2.6
DT-E

TECHNISCHE DOKUMENTATION

MONTAGEANLEITUNG
Bedienungsanleitung und sichere Nutzung

(Originalanleitung)

2. Aufrollbare Beschattung Refleksol
2.6. Refleksol ZiiiP: 95, 120, BOX

PRODUKTNAME:

- AUFROLLBARE BESCHATTUNG
  REFLEKSOL ZiiiP 95, ZiiiP 120, ZiiiP BOX

HERSTELLERBEZEICHNUNG DES PRODUKTES:

- Name des Herstellers:
  SELT Sp. z o. o.

- Firmensitz des Herstellers:
  45- 449 Opole, ul. Wschodnia 23A
  KRS 0000589791, Firmenkapital: 211.815.000 PLN
  NIP: 7543103311, REGON: 363154414, BDO Nr. 000009177

- Kontaktdaten:
  Tel: +48 534 596 109

- Internetseite:
  selt.com

- Email-Adresse:
  info-de@selt.com

SICHERHEITSKENNZEICHNUNG DES PRODUKTES:

Das Produkt erfüllt die Sicherheitsanforderungen CE.

DIE TECHNISCHE DOKUMENTATION:

- ist gültig ab dem: 03 Juli 2024

- gilt für die Version der oben bezeichneten Produkte.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung ... 4
1.1. Sicherheitshinweise des Produkts ... 4
1.2. Definition der Symbole und Zeichen ... 4
1.3. Terminologie und Definition ... 5
1.4. Gegenstand, Bestimmung und Inhalt der Dokumentation ... 5
2. Technische Produktinnformationen ... 6
2.1. Technische Parameter ... 6
2.2. Produkteigenschaften ... 7
3. Transport und Lagerung des Produkts ... 8
3.1. Vollständigkeit und Qualitätszustand bei Lieferung ... 8
3.2. Allgemeine Bedingungen des Transports und der Lagerung des Produkts ... 8
3.3. Beschreibungen, die unbedingt auf der Verpackung abbgebildet sein müssen ... 8
4. Produktmontage ... 9
4.1 Allgemeine Anforderungen der sicheren Montage ... 9
4.2 Anforderungen zur sicheren Produktmontage in Höhen ... 9
4.3 Vorbereitung der Montage ... 9
4.4 Allgemeine Richtlinien zur Produktmontage ... 10
4.5 Montagewerkzeug ... 10
4.6 Montage ... 10
4.6.1 ZiiiP-Führungsschienentypen ... 11
4.6.2 Justierhalter ... 11
4.6.3. Montage Refleksol ZiiiP 95 ... 12
4.6.4. Montage Refleksol ZiiiP 120 (ohne Zoomtech) ... 15
4.6.5 Montage refleksol ZiiiP120 (mit ZOOMTECH) ... 17
4.6.6. Montage Refleksol ZiiiP 120 BOX - Unterputzkassette ... 20
4.6.7 Standard/Dickeres Fallprofil im System ziiip 95/ziip 120 ... 27
4.7 Elektrischer Antrieb ... 28
4.7.1 Anschluss an die Elektroinstallation ... 28
4.7.2 Inbetriebnahme und Einstellung ... 30
5 Sysyembedienung und Produktsicherheit ... 30
5.1. Allgemeine Anforderungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes ... 30
5.2. Sicherheitsanforderungen in Abhängigkeit der Nutzungsbedingungen und des Nutzungsortes ... 31
5.3. Sichere Nutzung ... 31
5.4. Kontrolle der sicheren Produktnutzung ... 32
6. Nutzung und Systempflege ... 33
6.1. Produktnutzung gemäß seiner Bestimmung ... 33
6.2. Anleitung für Laien ... 33
6.3. Technische Prüfung, Konservierung, Pflege und Reparaturen ... 33
7. Reklamation / Technische Mängel ... 34
7.1. Reklamationen (Herstellergarantie) ... 34
7.2. Technische Mängel ... 34
8. Demontage / Recycling / Entsorgung ... 35
9. Kennzeichnung und Beschriftung mit dem CE-Zeichen ... 36
9.1. Übereinstimmung des produkts mit der CE-Norm ... 36
9.2. Zusatzinformationen zur CE-Kennzeichnung ... 36
10. Ausnahmen von der Garantie ... 38
10.1. Haftungsausschluss ... 38

1. EINLEITUNG

1.1. SICHERHEITSHINWEISE DES PRODUKTS

Das Produkt wurde gemäß dem modernsten technischen Wissen im Bereich der Gestaltung und der Erzeugungstechnologie hergestellt und wird in einem betriebssicheren Zustand geliefert.

Eine sichere Konstruktion wurde erzielt, dank:

Lauf Nr.	Gegenstand	Europäische Rechtsgrundlage	Polnische Rechtsgrundlage
1	Außenbeschattung und Markisen. Betriebs- und Sicherheitsanforderungen	EN 13651:2015	PN-EN 13651:2015
2	Bauprodukte (CPR)	Richtlinie 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates	Gesetz vom 16.04.2004 für Bauprodukte (Gesetzblatt 2021 Pos. 1221) mit späteren Änderungen
3	Allgemeine Anforderungen für Maschinen	Richtlinie 2006/42/WE des Europäischen Parlaments und des Rates	Verordnung des Wirtschaftsministers vom 21. Oktober 2008. Gesetzblatt 2008. Nr. 199 Pos. 1228 mit späteren Änderungen
4	Niederspannungsrichtlinie (LVD)	Richtlinie 2014/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates	Verordnung des Entwicklungsministers vom 02.06.2016 über die Anforderungen an Elektrogeräte (Gesetzblatt 2016, Pos. 806) Gesetz vom 13.06.2019 über das Konformitätsbewertungs- und Marktüberwachungssystem (Gesetzblatt 2022, Pos. 1854) mit späteren Änderungen
5	Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten (EMV)	Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates	Gesetz vom 13. April 2007 über die elektromagnetische Verträglichkeit (Gesetzblatt 2019, Pos. 2388) Gesetz vom 13.04.2019 über das Konformitätsbewertungs- und Marktüberwachungssystem (Gesetzblatt von 2022, Pos. 1854) mit späteren Änderungen

Verbundene Dokumente: Leistungserklärung, Konformitätserklärung (Produkte mit Motor), Montageanleitung und Bedienungsanleitung für Motor und Steuerung.

1.2. DEFINITION DER SYMBOLE UND ZEICHEN

Die unten genannten Symbole (Piktogramme) kennzeichnen besonders wichtige Informationen zum Thema Gefahr und Sicherheit.

Piktogramm	Bedeutung des Piktogramms	Information
	INFORMATION	Bitte lesen sie vor der Verwendung des Produkts die technische Dokumentation Die Einhaltung der Vorgaben in der technischen Dokumentation ist Bedingung für: - einen störungsfreien Produktbetrieb, - Nutzung gemäß Verwendungszweck, - die Realisierung der Garantieansprüche. Zum Personenschutz bewahren sie die Anleitung bitte auf.
	INFORMATION	Keine schädlichen oder gefährlichen Folgen für Personen oder Gegenstände.
	ACHTUNG!	Diese Situation kann eine Beschädigung des Produkts oder andere Beschädigungen verursachen. Es besteht keine Gefahr für Personen.

	GEFAHR!	Das Symbol kennzeichnet alle Sicherheitsinformationen, deren Nichteinhaltung eine Gefährdung für Leib und Leben darstellt. Gefährdung für Leib und Leben: Risiko: Gefahr von schweren Verletzungen oder sogar Tod. Eine gefährliche Tätigkeit die Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts verursachen kann.
	VORSICHT!	Gefahr für Leib und Leben durch Stromschlag.
	UMWELT	Kennzeichnung von elektrischen oder elektronischen Geräten die an dafür bestimmten Sammelpunkten zurück zu geben sind.

1.3. TERMINOLOGIE UND DEFINITION

Die in der Dokumentation verwendete Terminologie und Definitionen bedeuten:

Produkt: Refleksol ZiiiP
Sonnenschutzbehang für Außen, aufrollbar; Montage vor dem Fenster oder irgendwo im Außenbereich des Gebäudes, wobei das Abrollen und Aufwickeln des Stoffes unter Verwendung eines Steuermechanismus erfolgt (Elektroantrieb in Verbindung mit einer Steuerung).

STOFF: Produktteil, bestehend aus Stoff oder einem anderen Material, das über einen Steuermechanismus in Bewegung gebracht wird und die Funktion des Produkts sicherstellt.

1.4. GEGENSTAND, BESTIMMUNG UND INHALT DER DOKUMENTATION

Gegenstand dieser Dokumentation sind die von **SELT Sp. z o. o.** hergestellten Produkte.
Die Dokumentation betrifft alle **REFLEKSOL ZiiiP** Varianten.

Die technische Dokumentation und Montageanleitung zusammen mit der Bedienungsanleitung für den Motor ist an den Endbenutzer zu übergeben.

WICHTIGE ANLEITUNG BETREFFEND SICHERHEIT
VORSICHT – DAS VORGEHEN NACH DIESER ANLEITUNG IST WESENTLICH FÜR DIE SICHERHEIT VON MENSCHEN
BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

Die Dokumentation enthält:

- wichtige Empfehlungen für die Montage, die Verwendung und Wartung des Produkts,
- wichtige Empfehlungen für den Transport und die Lagerung,
- Hinweise, deren Einhaltung einen langjährigen und störungsfreien Betrieb des Produkts gewährleisten.

SELT Sp. z o. o. wird keine Verantwortung für Schäden übernehmen, deren Ursache die Nichteinhaltung der in der Dokumentation enthaltenen Empfehlungen ist.

Um das Produkt weiter zu verbessern, behält sich SELT Sp. z o. o. das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die unter Beibehaltung der wesentlichen technischen Parameter als angemessen erachtet werden, um die Qualität der Produktnutzung und die Anwendungssicherheit zu erhöhen.

Die Urheberrechte für diese Dokumentation bleiben im Besitz der Firma SELT Sp. z o.o. mit Sitz in Opole. Ohne Zustimmung von SELT Sp. z o.o. darf die Dokumentation, weder zum Teil noch im Ganzen verwendet werden.

2. TECHNISCHE PRODUKTINNFORMATIONEN

Die technische Produktspezifikation ist nach Einloggen auf der Internetseite zugänglich: www.selt.com

2.1. TECHNISCHE PARAMETER

Abmessungen:	Breite	Höhe	
Kassette ZiiiP 95	100 mm	95 mm	
Kassette ZiiiP 120	126 mm	126 mm	
Ziiip 120 Einbauversion	143 mm	126 mm	
Kassette BOX1	161 mm	216 mm	
Kassette BOX2 (mit 30mm Dämmung)	191 mm	216 mm	
System ZiiiP 95 (max)	2700 mm	3000 mm	
System ZiiiP 120, Ziiip BOX1 und BOX2 (max)	4000 mm	4000 mm	
System ZiiiP Large (max)	7000 mm*	4000 mm	
Refleksol ZiiiP: mit zweiteiliger Führungsschiene, Reißverschluss und Führungsprofil, welches volle Verdunkelung ermöglicht (Anwendung Innen und Außen)			
Elektroantrieb mit Motorleistung:			
	ZiiiP Box	ZiiiP 95	ZiiiP 120
- Stromspannung	230V/50Hz		
- Leistung	Von 120 bis 145 W	Von 110 bis 168 W	Von 120 bis 200 W
- Energieverbrauch	Von 0,5 bis 0,64 A	Von 0,52 bis 0,73 A	Von 0,5 bis 0,9 A
- Schutzgrad	IP 44		
- Dauerbetriebszeit	4 min		
- Drehmoment	10 Nm	5 oder 9 Nm (abhängig vom Motortyp)	10, 20, 25 Nm (abhängig vom Motortyp)
- Umdrehungsgeschwindigkeit	14,17,26 U. /min (abhängig vom Motortyp)	16, 28 oder 30 U. /min (abhängig vom Motortyp)	14,17,26 U. /min (abhängig vom Motortyp)
- Betriebstemperatur	Standard, Somfy -25 bis 70°C, Elero -20 bis 60°C	Standard, Somfy -25 bis 70°C, Elero -20 bis 60°C	Standard, Somfy -25 bis 70°C, Elero -20 bis 60°C
Montage:			
Anwendung ZiiiP (Alle Varianten)	Außen		
Montageart	Kassettenmontage an der Wand, Decke oder als freitragendes System (bis zu genannten Abmessungen) - Die Kassette wird nur auf den Führungsschienen befestigt. Bei Box bzw. Einbauversion ist ein freitragendes System nach vorheriger Absprache erhältlich.		

*- über 5000mm Breite mit ZOOMTECH®- Technologie.

Detaillierte Informationen von Motorenparametern finden Sie auf den Internetseiten der Hersteller oder auf der Internetseite:

selt.com → PRODUKTE → STEUERUNG/ANTRIEBE

2.2. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

ZiiiP 120, ZiiiP 95, ZiiiP Box 1 und ZiiiP Box2 sind Senkrechtmarkisen, die so konstruiert wurden, dass der Stoff immer gespannt ist, unabhängig von seiner Position. Diese Lösung bietet selbst bei starkem Wind eine gute Funktionalität. Dies ist die einzige Lösung dieses Typs für den Außenbereich.

Sie sind durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- Sie sind für die Montage an Fensterrahmen ausgelegt.
- Box1, Box2 und die Einbauvariante haben vorne ein Putzkante zur Vereinfachung der Verputzerarbeiten und die Revision ist unten an der Kassette,
- Bei BOX2 ist die Kassette zusätzlich hinten mit 30 mm Styrodur gedämmt
- Die Variante ZiiiP 120 ist zur Beschattung großer Flächen, insbesondere als Seitenbeschattung an Pergolen, gedacht.
- Sie beschränken den Eintritt von Sonnenlicht in den Raum.
- Sie erhöhen den Anteil von Streulicht im Raum.
- Sie schützen den Raum vor Erhitzung, wodurch sie zur Verbesserung des thermischen Komforts in den Räumen beitragen.
- Sie ermöglichen die Reduzierung der Kosten für die Klimatisierung der Räume.
- Sie reduzieren das Eindringen von Lärm ins Gebäudeinnere.
- Sie scheiden keine giftigen Substanzen während der Nutzung aus.
- Die Lärmemission durch das Produkt mit elektromechanischem Antrieb (bedingt durch das Betriebsgeräusch der beweglichen Teile, hervorgerufen durch den Motor während des Betriebs) ist nicht als gefährdend einzustufen und ist eine Frage des Komforts. Der Lärmpegel beträgt 58 dBa oder weniger.
- Die Motoren besitzen den Gehäuseschutzgrad IP 44
- Die Konstruktion des Produkts und des Antriebs ermöglicht ein sicheres Anhalten und Verbleiben des Behangs in jeder Position, im Betrieb von oben nach unten.
- Das Abwickeln und Aufrollen des Behangs mit Hilfe eines elektrischen Schalters oder per Fernbedienung.
- die Abdeckungen der beweglichen Teile wurden so konzipiert und ausgeführt, dass die Sicherheit des Benutzers beim Anlegen sichergestellt ist, jedoch unter der Annahme richtiger Nutzung.

Bei großen Abmessungen der Refleksole, wo die Verbindung von Stoffstücken mittels Schweißnaht (Schweißnähte sind horizontale Stoffverbindungen) erforderlich ist, kann es häufiger zu einer „Wellenbildung“ des Stoffes kommen. Grund dafür ist, dass sich der Stoff an seine ursprüngliche Form auf dem Stoffballen erinnert. Dieser Effekt hat keinen Einfluss auf eine ordnungsgemäße Systemfunktion und Stand der Technik.

3. TRANSPORT UND LAGERUNG DES PRODUKTS

3.1. VOLLSTÄNDIGKEIT UND QUALITÄTSZUSTAND BEI LIEFERUNG

Waren von SELT Sp. z o. o. entsprechen ihrer Produktionstechnologie. Im Falle von Unstimmigkeiten am Produkt, Schäden an der Produktverpackung, Vorbehalten oder Kommentaren sind diese sofort dem Fahrer/Lagerist/Monteur zu melden und auf den Lieferdokumenten, unter Vorbehalt des Verlustes von Ansprüchen aus diesen, zu vermerken und unter Mitwirkung des Fahrers ein Protokoll zu erstellen, das diese Mängel oder Bemerkungen beschreibt.
Bei Erhalt sind zunächst mechanische Beschädigungen, Kratzer, Risse etc. sowie mengenmäßige Vorbehalte zu melden, andernfalls gelten diese als nicht vorhanden. Verdeckte Mängel müssen gemäß den Garantiebedingungen gemeldet werden.

3.2. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DES TRANSPORTS UND DER LAGERUNG DES PRODUKTS

Verzeichnis:

- Das Produkt wird fabrikmäßig in Kartonverpackungen eingepackt, um Beschädigungen bei der Lagerung, dem Transport und bei seiner Verlagerung an den Ort der Endmontage zu verhindern.
- die Produkte sind beim Transport / zur Lagerung, gemäß den auf der Verpackung befindlichen Pfeilen zu legen.
- Bei Lagerung sollten max. 2 Verpackungen übereinander liegen, da sonst die Gefahr besteht, dass die Verpackungen eingedrückt werden, was zu dauerhaften Beschädigungen der Ware führen kann.
- Auf die Produktverpackungen sollten keine anderen Gegenstände gelegt werden,
- Ware die mittig in den Transportfahrzeugen positioniert wird, ist vorher entsprechend zu sichern, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden (z.B. Unterlagen, Sicherheitsgurte usw.)
- während des Transports sind die Produkte vor Regen- oder Schneefall zu schützen.
- Lagerplätze müssen trocken, belüftet und vor schädlichen Umwelteinflüssen gesichert sein (z.B. Sonneneinstrahlung, Regen usw.).
- In Fällen, in denen das Gewicht der Ware 25 Kg überschreitet, ist die Verlagerung an den Ort der Endmontage von mind. 2 Personen durchzuführen (abhängig vom Gewicht des bestellten Produkts).

3.3. BESCHREIBUNGEN, DIE UNBEDINGT AUF DER VERPACKUNG ABBGEBILDET SEIN MÜSSEN

Vor der Montage und Inbetriebnahme der Ware ist unbedingt die technische Dokumentation gründlich zu lesen, die sich auf der Internetseite selt.com/dte-de befindet.

4. PRODUKTMONTAGE

In diesem Abschnitt sind die allgemeinen Anforderungen zur Montage des Produkts enthalten.
Die richtige Montage ist eine notwendige Bedingung für eine fehlerfreie Funktion des Produkts. SELT Sp. z o. o. empfiehlt die Montage durch Fachpersonal, um eine ordnungsgemäße Montage sicherzustellen.

4.1 ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN DER SICHEREN MONTAGE

- die allgemeinen Grundsätze der Baukunst sind zu beachten
- die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten, insbesondere diejenigen, die die Arbeitssicherheit mit Elektrogeräten und Arbeiten in Höhen betreffen,
- das Produkt muss mechanisch befestigt werden; Bauschaum, Klebstoffe oder ähnliche Materialien sollten gemäß den Empfehlungen ihrer Hersteller unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Produkts verwendet werden,
- als Basis, an der die Wandhalter/Füße befestigt werden, sollte eine Konstruktion mit geeigneten Parametern sein,
- vor Montagebeginn sind alle überflüssigen Gegenstände von der Montagefläche zu entfernen, insbesondere Elektrokabel (Prüfen Sie deren Verlauf in der Umgebung der Befestigungspunkte, um deren Beschädigung auszuschließen), sowie der Montageort zu kennzeichnen und geeignete Maßnahmen zum Schutz von Personen zu treffen.

Informationstabelle zum Untergrund, auf dem die Unterkonstruktion montiert wird
Das Produkt sollte auf einem Untergrund oder einer Unterkonstruktion mit geeigneten Parametern montiert werden.
Die o.g. Anforderungen an Untergrund und Unterkonstruktion bedürfen einer fachmännischen Beurteilung und gehen zu Lasten des Investors und Monteurs.
Eine andere als die von SELT vorgeschlagene Montagemethode ist möglich, sofern die Anforderungen der Baukunde und Sicherheit eingehalten werden. Dies erfordert in jedem Fall Fachkenntnisse und erfolgt auf Risiko des Investors bzw. Monteurs.
Es wird empfohlen, die o.g. Anforderungen mit einem autorisierten Projektanten auszuführen.

4.2 ANFORDERUNGEN ZUR SICHEREN PRODUKTMONTAGE IN HÖHEN

Die Montage des Produkts bei Notwendigkeit der Durchführung von Arbeiten in Höhen, gehört zu den besonders gefährlichen Tätigkeiten, da ein besonders hohes Risiko für Leib und Leben besteht, insbesondere durch Absturzgefahr.

Die Erarbeitung eines Sicherheitsplans und Gesundheitsschutzes während der Montage, gehört zu den Pflichten des ausführenden Installateurs (weiter Installateur genannt) oder des Auftraggebers (weiter Investor genannt). Der Installateur/Investor sollte detaillierte Anforderungen des Gesundheits- und Sicherheitsschutzes bei Durchführung von Arbeiten in Höhen festlegen, insbesondere:

- direkte Aufsicht der Ausführung der Arbeiten durch entsprechendes Personal (z.B. Bauleiter, Vorarbeiter),
- entsprechende Sicherheitsmaterialien, vor allem Ausrüstung zum Schutz bei Sturz aus Höhen,
- ausführliche Schulung der Mitarbeiter, die die Arbeiten in Höhen ausführen,

Arbeiten in Höhen von über 2 m, bei denen die Anwendung individueller Ausrüstung zum Schutz vor Sturz aus Höhen erforderlich ist, müssen von mindestens 2 Personen durchgeführt werden.
Arbeiten in Höhen müssen so organisiert und durchgeführt werden, dass die Arbeiter nicht dazu gezwungen sind sich über das Geländer oder den Umriss der Anlage auf der sie stehen, hinauszulehnen. Es darf sich nicht auf Produktelemente gestellt werden. Der Installateur/Investor ist verpflichtet darauf zu achten, dass der Zutritt zu den in Höhen ausgeführten Stellen/Arbeiten nur für berechtigte und entsprechend geschulte und informierte Personen zugänglich ist.
Der Installateur/Investor sollte über die Ausführung von Arbeiten in Höhen und unentbehrlichen Sicherheitsmaßnahmen informieren, welche während der Arbeiten in Höhen zu beachten sind, die während dieser Arbeiten von Personen beachtet werden sollten, die sich in dem Bereich, in dem solche Arbeiten ausgeführt werden, oder in der Nähe dieses Bereichs aufhalten oder aufhalten können.

4.3 VORBEREITUNG DER MONTAGE

- das Produkt auspacken und prüfen, ob alle zur Montage erforderlichen Bestandteile vorhanden sind,
- vor der Montage sind die Abmessungen der Fensternische mit der Produktspezifikation auf der Verpackung zu prüfen,
- vor der Montage ist zu prüfen, ob der Untergrund/die Unterkonstruktion ausreichende Tragfähigkeit besitzt, die eine sichere Montage und den sicheren Betrieb ermöglicht.

Achtung! Dübel, Schaftschrauben oder Schrauben zur Befestigung des Produkts an der Konstruktion müssen vom Installateur/Investor selbst erworben werden.

4.4 ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUR PRODUKTMONTAGE

- die Befestigung der Blenden / Halter an der Konstruktion ist mit Hilfe von Dübeln und Schrauben durchzuführen (sie werden nicht mit dem Produkt mitgeliefert),
- im Falle eines Fenstersturzes aus Stahlbeton oder aus vollen Ziegeln sind zur Montage Dübel mit entsprechenden Abmessungen zu verwenden, die der Tragfähigkeit der Elemente auf denen sie montiert werden, angepasst sind,
- im Falle von Wänden aus Ziegelsteinen mit Löchern, sind für diese Montagezwecke vorgesehene Montagesysteme zu verwenden,
- die Längsachse der Tuchwelle des Systems muss im Lot angebracht werden, da sonst ein fehlerhaftes Aufrollen des Systems auftreten wird,
- das Produkt ist vor Verschmutzung zu schützen (z.B. Mörtel, Montageschaum, Silikon), da es sonst zu Beschädigungen kommen kann,
- die Verwendung von chemischen Substanzen, die Komponenten aus Bitumen oder anderen Bestandteilen haben, die mit Systemelementen reagieren, ist unzulässig.
- Bei Montage des Refleksol ZiiiP an einer Pergola ist die Kassette immer zusätzlich an der Seitenstrebe zu befestigen.

Eine falsche Montage kann zur Entstehung von Gefahrensituationen für den Benutzer führen.

4.5 MONTAGEWERKZEUG

Verzeichnis der Montagewerkzeuge:

- Bohrer für Metall und Beton.
- Schlagbohrmaschine.
- Leiter/Gerüst.
- Schraubenzieher.
- Hammer.
- Maßband.
- Bleistift/Filzstift.
- Wasserwaage.
- Inbus-Schlüssel.
- Messer/Schneidewerkzeug.

4.6 MONTAGE

Die Montageanleitung, techn. Dokumentation und Anleitung zur sicheren Nutzung, befindet sich auf der Internetseite selt.com.

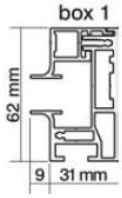
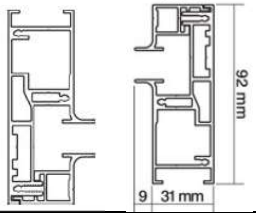
ACHTUNG:

- Vor Beginn der Montage ist der optische Zustand der Verpackung der zur Montage gelieferten Elemente auf Schäden und deren Vollständigkeit zu überprüfen. Für entstandene Schäden nach Warenübergabe (Gefahrübergang) übernimmt SELT Sp. z o. o. keine Haftung.
- Die Elemente werden in Verpackungen und Stretchfolie zur Absicherung während der Montage geliefert.

Das Zubehör (Halter) wird in Paketen mitgeliefert.

Bei nicht sachgemäßem Transport des Produkts (vertikal), kann es zur Verschiebung des Stoffes auf dem Wickelrohr und dem Fallprofil kommen. Aus diesem Grunde ist vor der Montage die Lage des Stoffes auf dem Wickelrohr und dem Fallprofil zu prüfen.

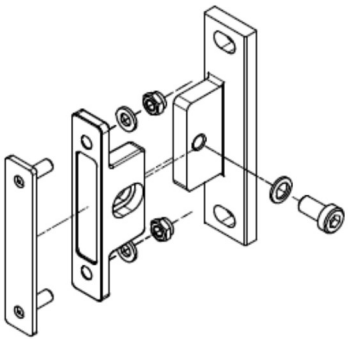
4.6.1 ZIIIP-FÜHRUNGSSCHIENENTYPEN

System	FS-Typ	FS-Querschnitt	Halter für jeweilige FS	Einstellbereich
ZiiiP95	G40Z-04		Justierhalter Refleksol/Raffstoren	39 bis 45 mm oder 52 bis 58 mm
ZiiiP120 ZiiiP120 Einbauversion * ZiiiP BOX1	G40Z-05			
	G40Z (andere Bez.: BOX1)	box 1 	Justierhalter Refleksol/Raffstoren	39 bis 45 mm oder 52 bis 58 mm
			Verandahalter	57 bis 180 mm
ZiiiP BOX2	G40Z-03 (andere Bez.: BOX2)	box 2 		

*-nur wenn bei Bestellung angegeben wird, dass das System freitragend sein soll

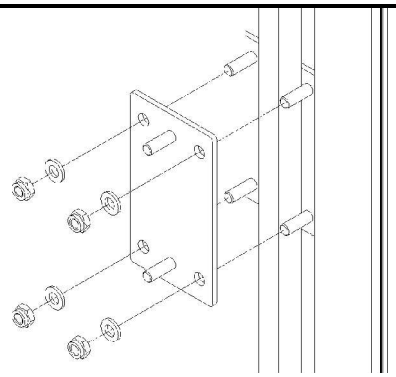
Der Hersteller empfiehlt bei der G40Z-04 FS max. alle 100 cm einen Halter zu verwenden.

4.6.2 JUSTIERHALTER



1. Beim Einzelhalter lösen Sie zunächst das Metallplättchen und führen es in die Nut der Führungsschiene ein.
2. Schrauben Sie den Halter am Metallplättchen fest.

Zeichn. 1a



1. Beim Modulhalter lösen Sie zunächst das Metallplättchen und führen es in die Nut der Führungsschiene ein.
2. Schrauben Sie die Stahlplatte an den Montageplättchen fest.

Zeichn. 1b

4.6.3. MONTAGE REFLEKSOL ZiiiP 95

1. Bestimmen Sie die Montageposition der Führungsschienen oder der Justierhalter.

Abb. 1

2. Bohren Sie die Löcher für die Schrauben vor, mit denen das System befestigt wird.

Abb. 2

3. Richten Sie die Führungsschiene im Lot aus.

Abb. 3

4. Bringen Sie den festen Teil der Führungsschiene am Untergrund an.

Abb. 4

5. Bestimmen Sie die Position der zweiten Führungsschiene. Wiederholen Sie die Schritte analog zur ersten Führungsschiene.

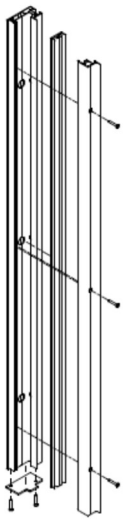
Abb. 5

6. Stecken Sie die Kassette mit den Zapfen auf die Führungsschienen.

Abb. 6

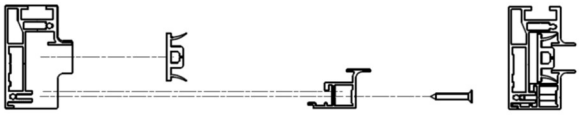
7. Führen Sie den Reißverschluss in das Führungsprofil.

Abb. 7



Zeichn. 2

8. Zeichn. 2 und 3 zeigt die Reihenfolge und Montageweise der Elemente der Führungsschiene und ihre Lage zueinander.



Zeichn. 3

9. Stecken Sie das Führungsprofil in den festen Teil der Führungsschiene und setzen anschließend den beweglichen Teil der Führungsschiene darauf.

Abb. 8

10. Ziehen Sie die Schrauben des beweglichen Teils fest.

Abb. 9

1. Prüfen Sie, ob die Halter sicher angebracht sind – Ein Auseinanderschieben kann zur Gefährdung von Menschen führen.
2. Nach der Montage ist zu prüfen, ob das System ordnungsgemäß funktioniert. Anschließend sind die Endlagen gemäß der Bedienungsanleitung des Motors einzustellen**.**

4.6.4. MONTAGE REFLEKSOL ZiiiP 120 (OHNE ZOOMTECH)

Die Kassette muss zusätzlich mit den mitgelieferten Montageclips befestigt werden (Bei Breite >4m). Alternativ kann die Kassette mittig durchbohrt werden und mit Schrauben befestigt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schrauben nicht mit anderen Systemkomponenten kollidieren (bspw. Stoff etc.).

Bei Montage an Pergolen muss die Kassette zusätzlich oben an den Seitenstreben befestigt werden.

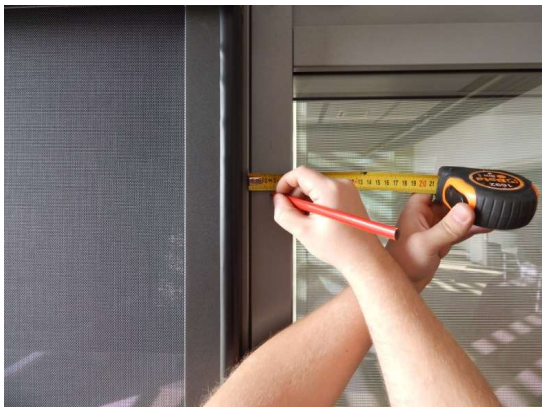
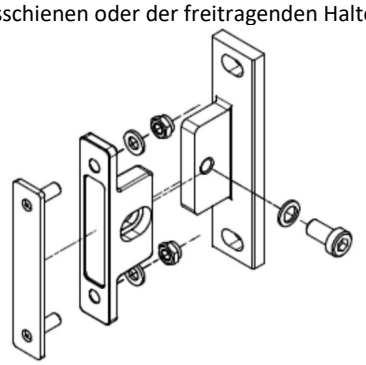


Abb. 1

1. Bestimmen Sie die Montageposition der Führungsschienen oder der freitragenden Halter



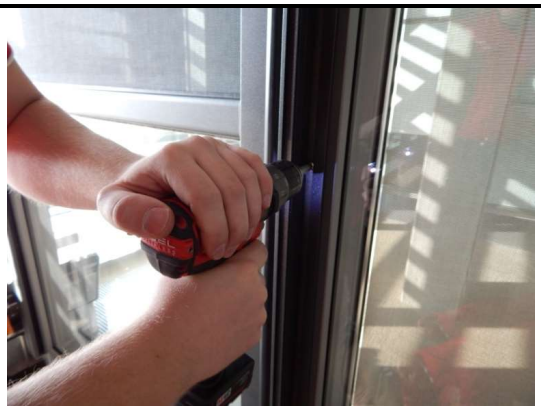
Zeichn. 1 freitragender Halter (Justierhalter)

2. Bohren Sie die Löcher für die Schrauben vor, mit denen das System befestigt wird.

Abb. 2

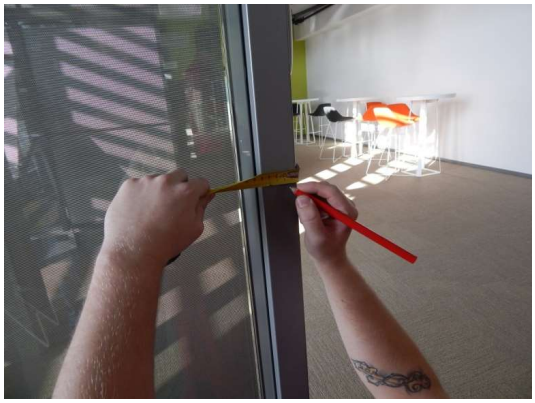
3. Richten Sie die Führungsschiene im Lot aus.

Abb. 3



4. Bringen Sie den festen Teil der Führungsschiene am Untergrund an.

Abb. 4

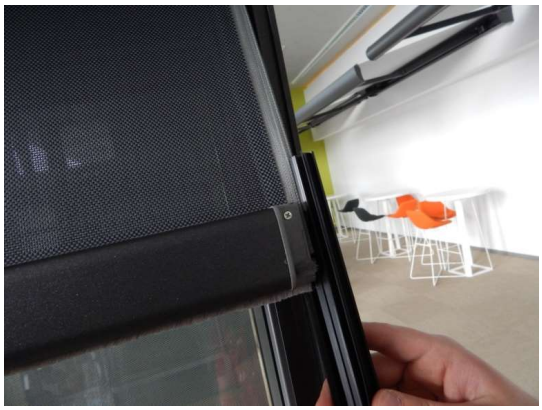


5. Bestimmen Sie die Position der zweiten Führungsschiene. Wiederholen Sie die Schritte analog zur ersten Führungsschiene.

Abb. 5

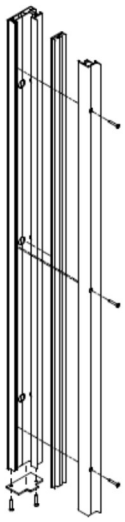
6. Stecken Sie die Kassette mit den Zapfen auf die Führungsschienen.

Abb. 6



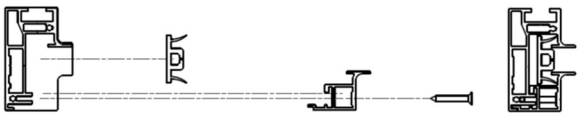
7. Führen Sie den Reißverschluss in das Führungsprofil.

Abb. 7

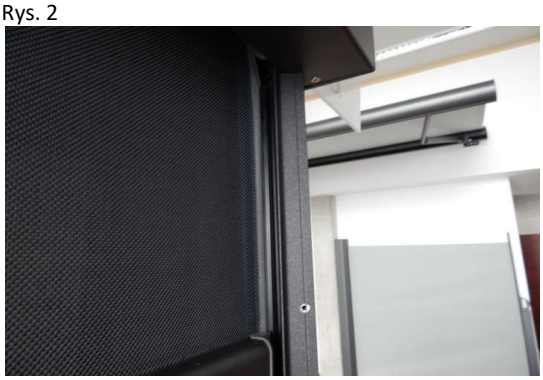


Rys. 2

8. Zeichn. 2 und 3 zeigt die Reihenfolge und Montageweise der Elemente der Führungsschiene und ihre Lage zueinander.



Zeichn. 3



9. Stecken Sie das Führungsprofil in den festen Teil der Führungsschiene und setzen anschließend den beweglichen Teil der Führungsschiene darauf.

Abb. 8

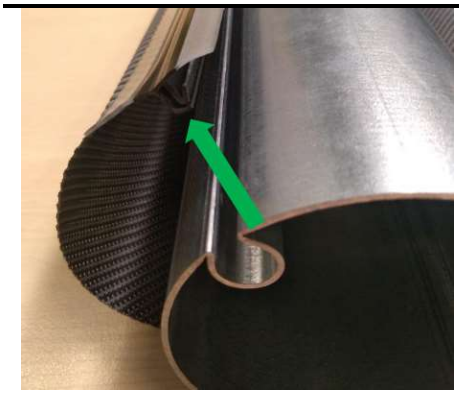
10. Ziehen Sie die Schrauben des beweglichen Teils fest.

Abb.9

Prüfen Sie, ob die Halter sicher angebracht sind – Ein Auseinanderschieben kann zur Gefährdung von Menschen führen. Nach der Montage ist zu prüfen, ob das System ordnungsgemäß funktioniert. Anschließend sind die Endlagen gemäß der Bedienungsanleitung des Motors einzustellen**.**

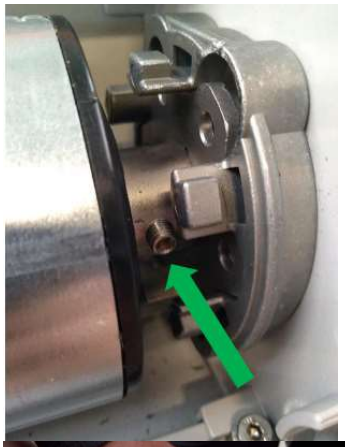
4.6.5 MONTAGE REFLEKSOL ZIIIP120 (MIT ZOOMTECH)

	Dieser Unterpunkt betrifft nur Reflesol ZiiiP120 mit einer Breite über 500 cm**.** Das Wickelrohr hat ein Durchbiegung kompensierendes System mit ZOOMTECH-Technologie verbaut.
	Bei Montage an Pergolen muss die Kassette zusätzlich oben an den Seitenstreben befestigt werden. Aufgrund des Gewichts, sind mind. 2 Monteure notwendig.



1. Lösen Sie die Schrauben und nehmen die Revision der Kassette ab.
2. Wickeln Sie den Stoff vom Wickelrohr ab. Am besten vorher das Fallprofil demontieren, um ihn einfacher aufrollen zu können. Sobald der Stoff komplett abgerollt ist, klicken Sie ihn aus dem Wickelrohr (grüner Pfeil). Legen sie den aufgerollten Stoff zur Seite und sichern ihn vor Verschmutzung.

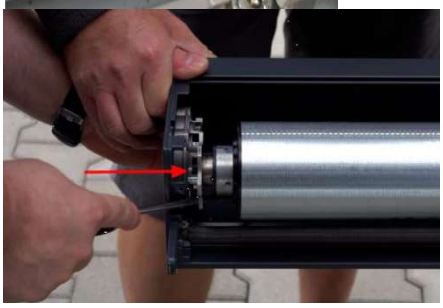
Abb. 1



3. Entfernen Sie das Wickelrohr aus der Kassette lt. folgenden Schritten – mind. 2 Personen empfohlen.

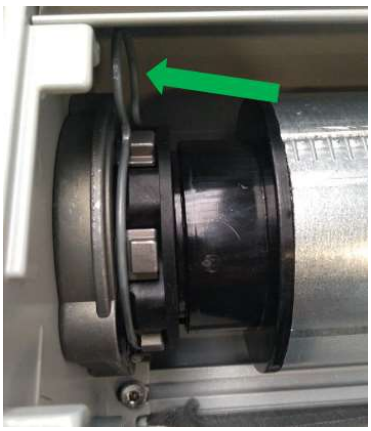
   a) Drehen Sie die Inbusschraube auf der Lagerseite rein, so dass der Schraubenkopf nicht mehr heraussteht (Pfeil – Abb. 2).

Abb. 2



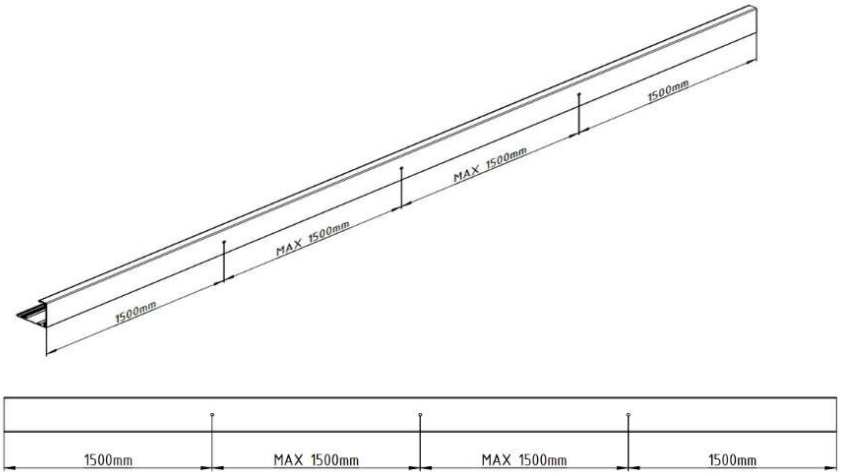
   b) Drücken Sie das Lager (bspw. mit einem Flachkopfschraubenzieher) in Richtung Wickelrohr, bis es aus der Halterung springt (in Pfeilrichtung- Abb. 3)
   c) Das aus der Kassette herausgesprungene Wickelrohr auf der Lagerseite leicht schräg stellen.

Abb. 3



   d) Auf der Motorseite die Motorsicherung abnehmen – Abb. 4
   e) Das Wickelrohr auf der Motorseite ebenfalls herausnehmen und sicher ablegen.

Abb. 4



Zeichn. 3A

4. Die leere Kassette mit Führungsschienen am dafür vorgesehenen Ort montieren. Montagelöcher in der Kassette in Abständen lt. Zeichn. 3A fertigen.
5. Das Wickelrohr beginnend auf der Lagerseite, wieder in die Kassette setzen. Die Inbusschraube (Abb.2) muss dabei nach unten zeigen.
6. Drücken Sie das Wickelrohr in Richtung Lagerseite (so dass das Lager ins Wickelrohr gedrückt wird)
7. Anschließend setzen Sie das Wickelrohr auf der Motorseite wieder in die Halterung und stecken die Motorsicherung wieder ein. (Abb. 4).

⚠	**ACHTUNG:** Falls sich die Motorstellung geändert hat, diese mit Hilfe des Montagekabels oder der FB so einstellen, dass das Motorkabel in Richtung Loch für das Kabel zeigt.

8. Schrauben Sie die Schraube auf der Lagerseite wieder heraus, um das Wickelrohr vor Herausfallen zu sichern (Tätigkeit aus Pkt. 3a, nur umgekehrt).

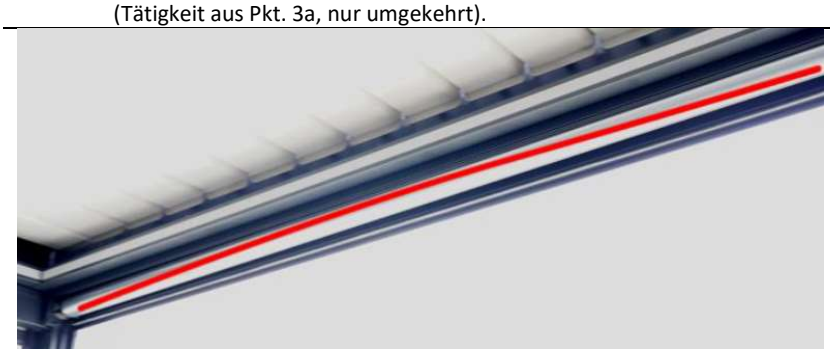


Abb. 5

9. Wenn das Wickelrohr richtig wieder eingesetzt wurde, sollte die Wickelrohrbiegung (rote Linie – Abb.5) in Richtung Kassettenoberseite zeigen.
10. Anschließend befestigen Sie den Stoff wieder durch einklicken in die Nut am Wickelrohr (Pkt. 2 – Abb. 1). Achten Sie darauf die Stoffseite beim Anbringen nicht zu vertauschen.
11. Beim Einklicken muss der Stoff richtig positioniert werden.

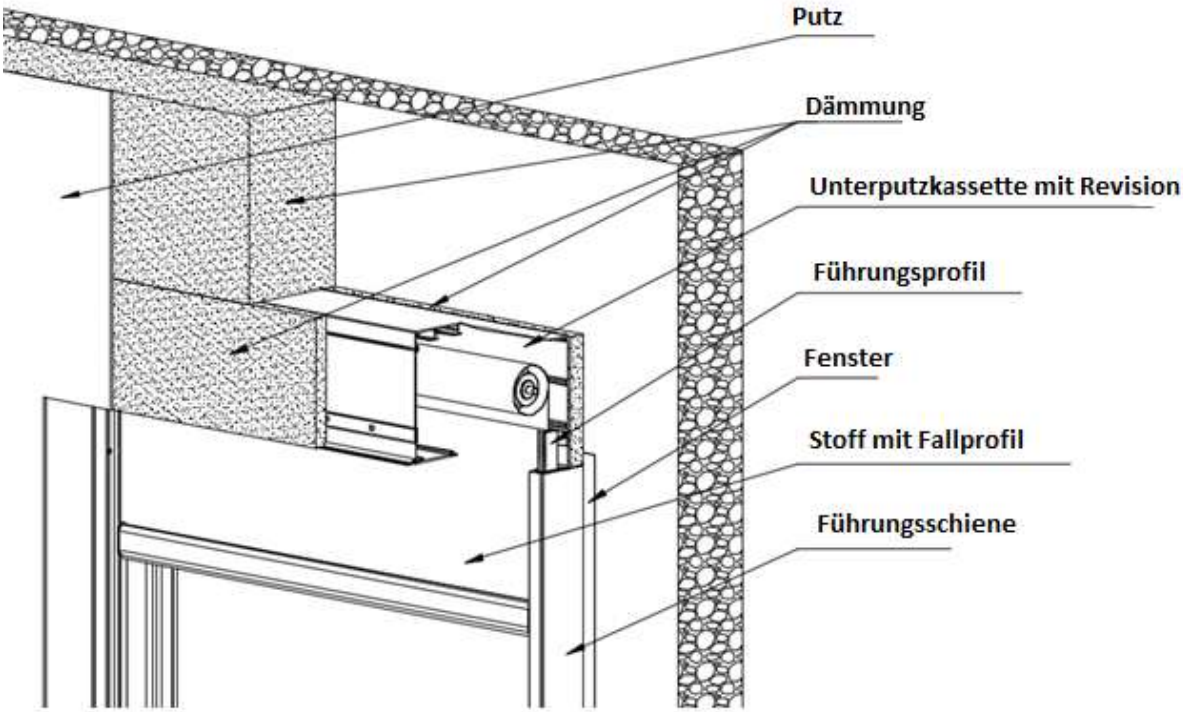
12. Auf Motorseite sollte die Stoffkante (ohne Reißverschluss) bis zur Adapterkante im Wickelrohr 16mm betragen – (Abb. 6).

Abb. 6

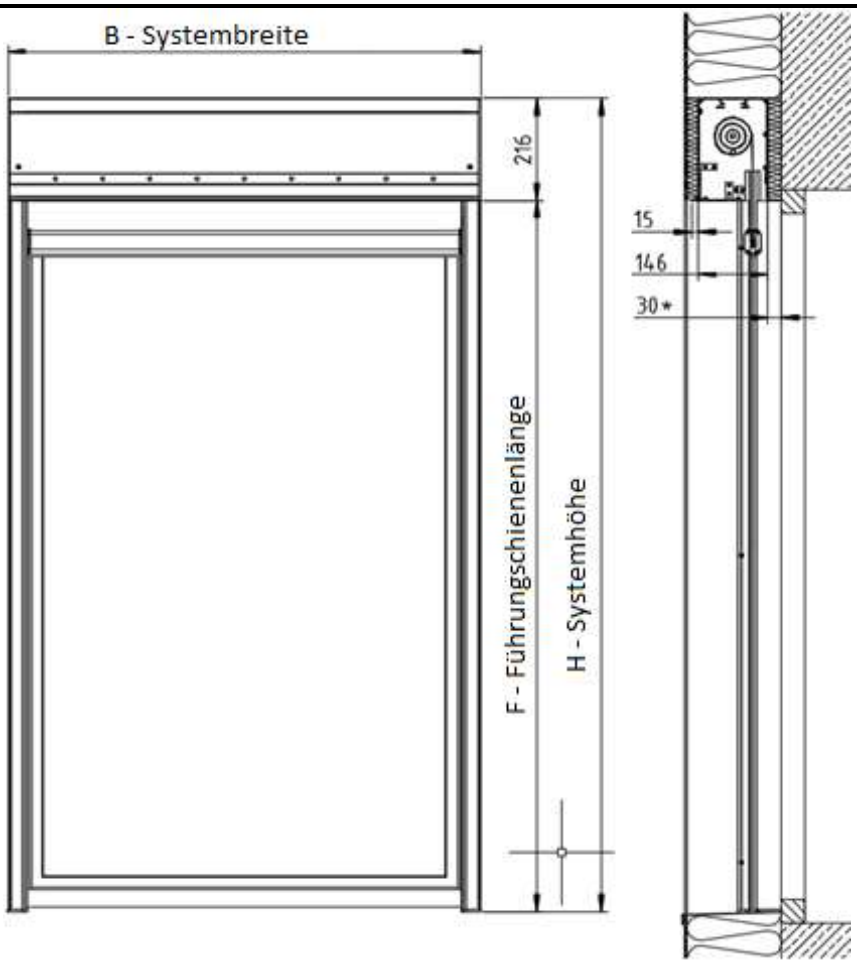
13. Wickeln Sie den Stoff durch betätigen des Motors wieder aufs Wickelrohr.
14. Montieren Sie das Fallprofil wieder am Stoff (falls es demontiert wurde).
15. Stellen Sie die Endlagen korrekt ein.
16. Setzen Sie die Führungsschienenprofile wieder in die Führungsschiene. Montieren Sie anschließend die Führungsschienen- und Kassettenrevision.

4.6.6. MONTAGE REFLEKSOL ZiiiP 120 BOX - UNTERPUTZKASSETTE

a) Montagerichtlinien



Zeichn. 4. Schema Refleksol ZiiiP 120 BOX - Unterputzkassette.

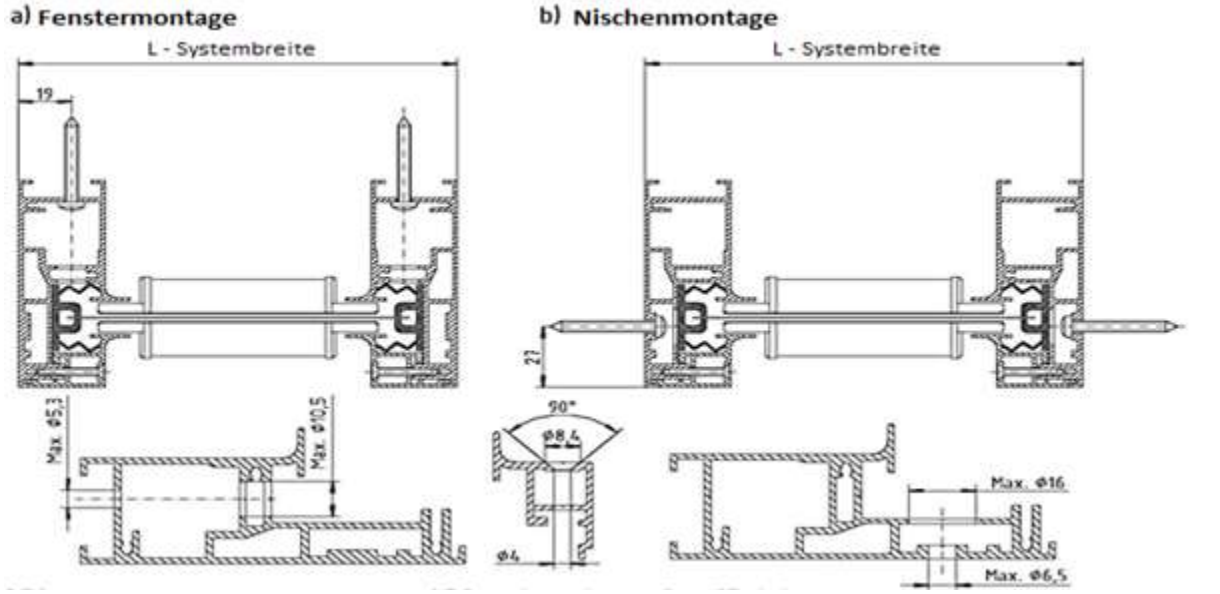


Zeichn. 5. Systemabmessungen Refleksol ZiiiP 120 BOX - Unterputzkassette. * - standardmäßig 30 mm bei Box 2.

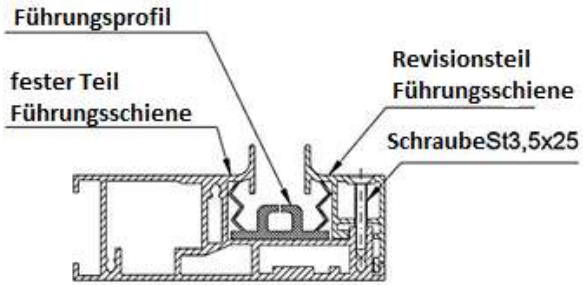
Montagevorgaben der Unterputzkasette:

- Die Unterputzkassette wird ohne Bohrlöcher geliefert. Sie sind in Eigenregie durchzuführen, gemäß folgender Empfehlungen (Zeichn. 8). Je 1m Kassettenlänge sind mind. an 3 Stellen Bohrlöcher zur Befestigung auszuführen.
- Zur Montage der Unterputzkassette werden Unterlegscheiben mit größerem Durchmesser empfohlen, um Verformungen der Kassette zu verhindern.
- Die Unterputzkassette wird ohne Loch für das Anschlusskabel geliefert. Dieses ist in Eigenregie durchzuführen, gemäß folgender Empfehlungen. Im Seitendeckel ist ein Loch mit Durchmesser Ø13 zu fertigen in welchem der Stöpsel eingesetzt wird. Durch den Stöpsel ist das Anschlusskabel in die Kassette einzuführen.
- Die Führungsschiene kann, falls gewünscht, ohne Bohrlöcher geliefert werden. Sie sind gemäß (Zeichn. 9) folgender Empfehlungen auszuführen. Je 1m Führungsschienenlänge sind mind. an 3 Stellen Bohrlöcher zur Befestigung auszuführen. Bitte nehmen Sie das Führungsprofil aus der Führungsschiene, bevor Sie die Bohrlöcher fertigen.
- Die Länge des Führungsprofils entspricht der Systemhöhe ZiiiP 120 BOX minus 150mm
- Zeichn. 6a veranschaulicht die Montage auf den Rahmen, Zeichn. 6b veranschaulicht die Nischenmontage.
- Zeichn. 7 veranschaulicht die Bestandteile der Führungsschiene.
- Die Führungsschienen müssen fest am Untergrund angebracht werden und im Lot zur Kassette ZiiiP 120 BOX montiert werden.
- Die Führungsschienen müssen in gleichen Abständen zueinander und in einer Ebene montiert werden.

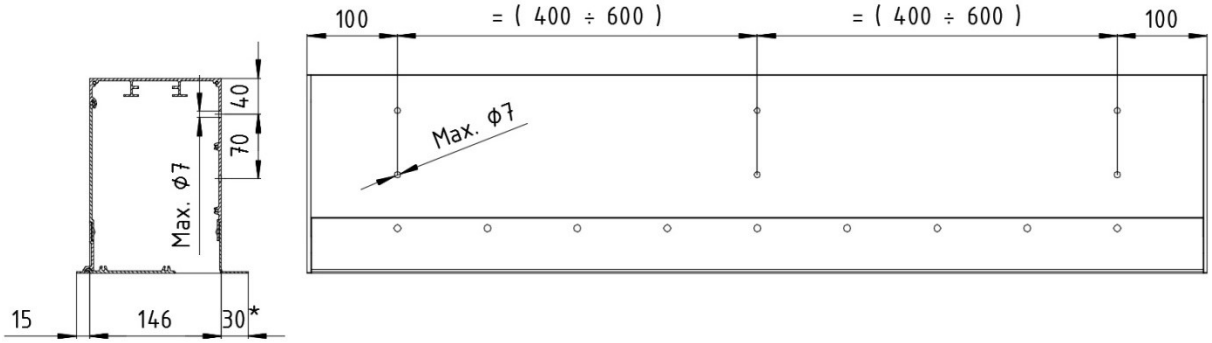
Die Firma SELT Sp. z o.o. übernimmt keine Verantwortung für Refleksol-Systeme die nicht richtig funktionieren, falls der Untergrund auf dem Sie montiert wurden nicht eben ist und die Führungsschienen nicht im Lot zueinander montiert wurden.



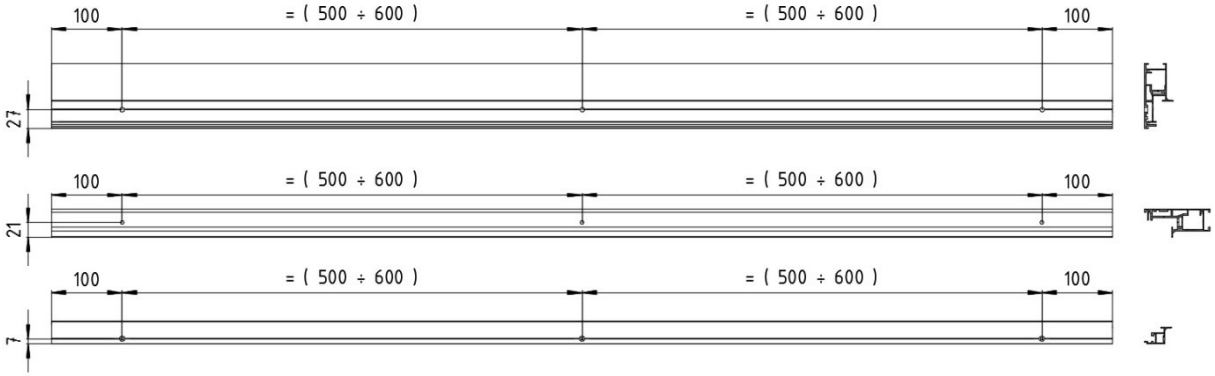
Zeichn. 6. Montagevariante der Führungsschiene: a) – Montage auf den Rahmen b) – Nischenmontage.



Zeichn. 7. Führungsschienenbestandteile



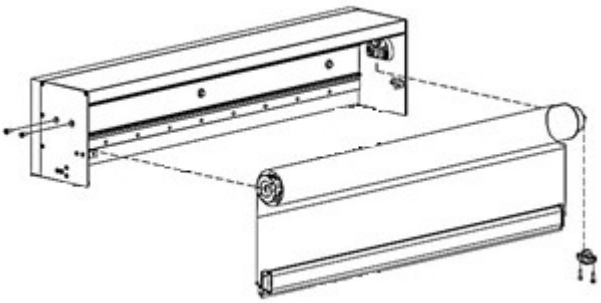
Zeichn.8. Schema zur Ausführung der Bohrlöcher in der Unterputzkassette * - standardmäßig 30 mm bei Box 2.



Zeichn. 9. Schema zur Ausführung der Bohrlöcher in der Führungsschiene.

b) Montage

Vor Beginn der Montage der Unterputzkassette ist das Wickelrohr mit Stoff und Fallprofil zu demontieren und an einem sicheren Ort während der Montage der Kassette zu lagern. Das demontierte Wickelrohr ist vor Schmutz und Beschädigungen geschützt aufzubewahren.



1. Demontieren Sie das Wickelrohr mit Behang und Fallprofil.

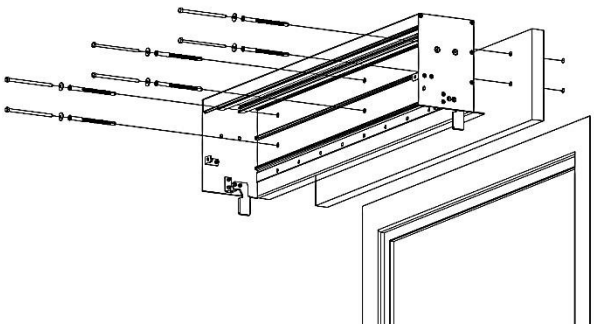
Zeichn. 10

2. Messen und Markieren Sie die Bohrlöcher für die Unterputzkassette.

Abb. 1

3. Bohren Sie die Löcher in die Wand.

Abb. 2



4. Bohren Sie die Löcher in die Kassette gemäß Zeichn. 8.
5. Montieren Sie die Unterputzkassette an der Fassade (Zeichn. 10A).

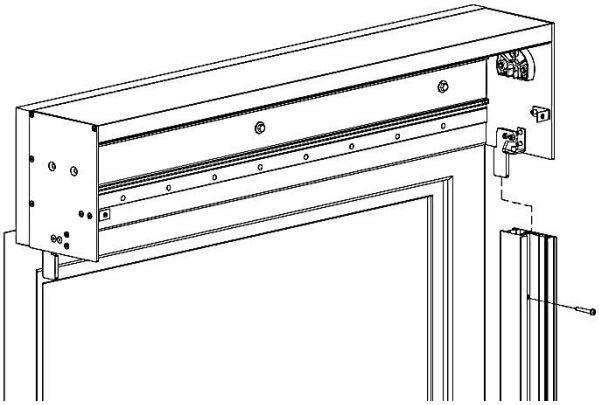
ACHTUNG: Beim Box 2 System ist hinten eine Styrodurplatte mit 30mm Dicke angebracht. Hier sind bei der Montage der Unterputzkassette entsprechende Distanzstücke zu verwenden.

Zeichn. 10 A

6. Bestimmen und Bohren Sie die Löcher in der Führungsschiene gemäß Zeichn. 9, falls keine vorhanden sind.

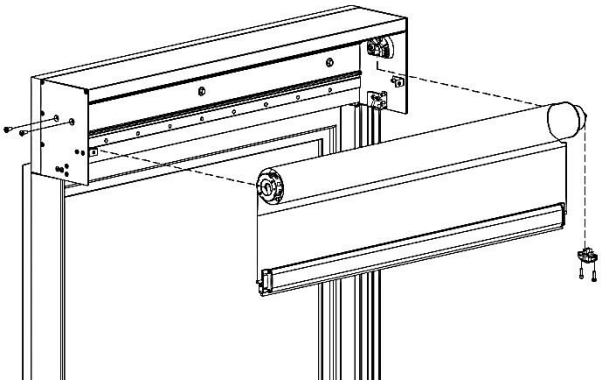
HINWEIS: Die Führungsschienen können nach Absprache bereits mit vorgebohrten Löchern geliefert werden.

Abb. 3



7. Stecken sie die Führungsschienen auf die Zapfen der Kassette und befestigen diese am Untergrund oder der Unterkonstruktion.

Zeichn. 11

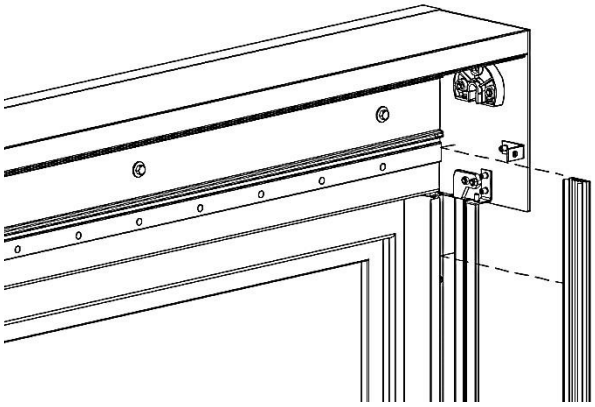


8. Montieren Sie das Wickelrohr mit Behang und Fallprofil wieder in der Kassette.

Zeichn. 12

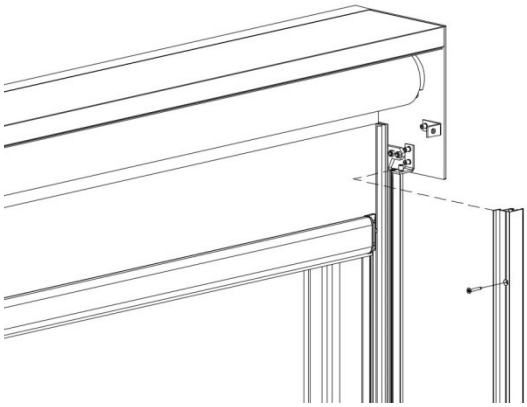
9. Führen Sie den Reißverschluss an den Stoffseiten in das Führungsprofil und stecken dieses in die Führungsschiene gemäß Abb. 4 und Zeichn. 13.

Abb. 4



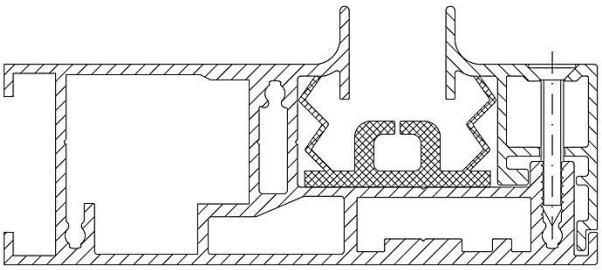
10. Stecken Sie nun das Führungsprofil in die Führungsschiene.

Zeichn. 13

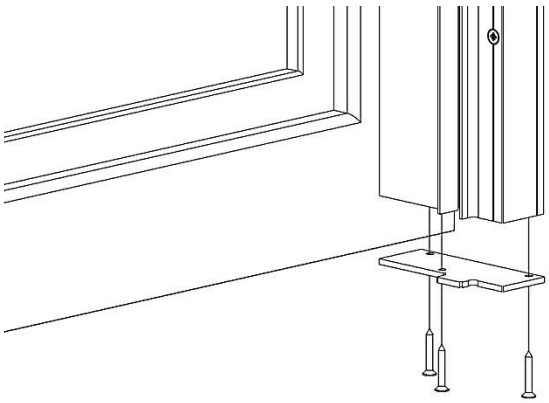


11. Bringen Sie nun den beweglichen Teil der Führungsschiene am festen Teil gemäß Zeichn. 14 und 15 wieder an.

Zeichn. 14

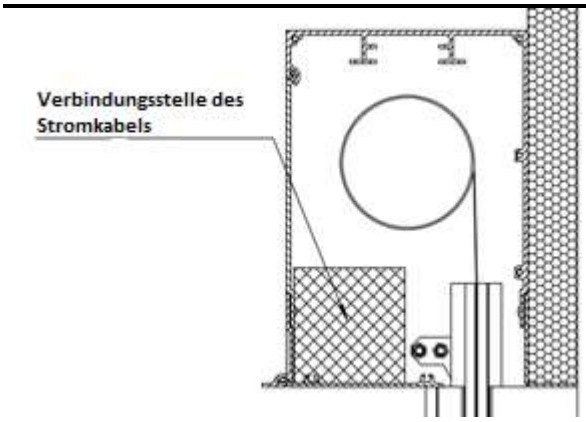


Zeichn. 15



12. Bringen Sie die Endkappen an den unteren Enden der Führungsschienen an.

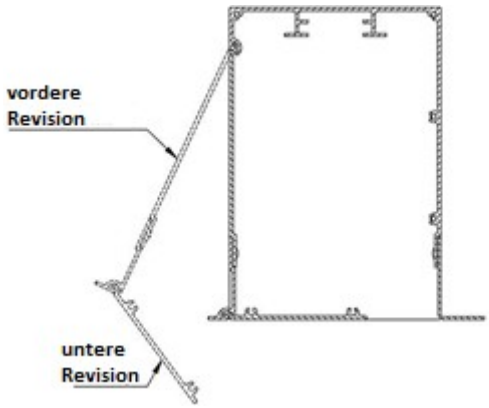
Zeichn. 16



13. Schließen Sie das Montagekabel an und prüfen, ob das System ordnungsgemäß funktioniert und die Endlagen richtig eingestellt sind. Führen Sie falls nötig Änderungen durch.

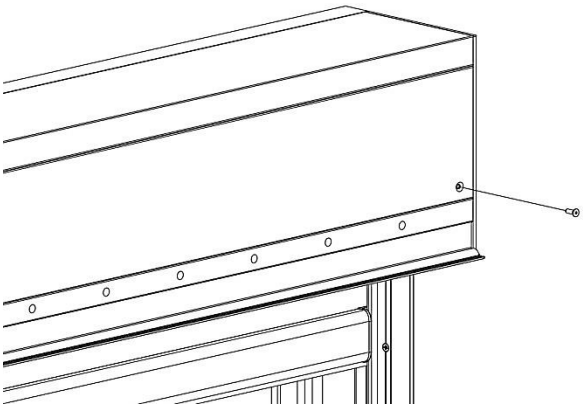
ACHTUNG: Verbindung des Stromkabels sollte im markierten Bereich der Kassette erfolgen, damit spätere Wartungsarbeiten möglich sind. Das Kabel ist so zu verlegen, dass kein Wasser in den Motor eindringen kann. Das Stromkabel ist durch die Seitenkappe zu verlegen.

Zeichn. 17

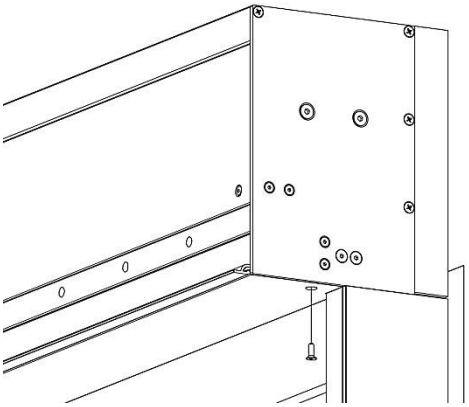


14. Montieren Sie den vorderen und unteren Revisionsteil der Kassette gemäß Zeichn. 18, 19 und 20.

Zeichn. 18



Zeichn. 19



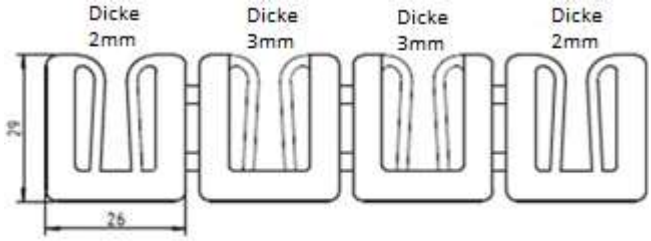
Zeichn. 20

Während der Putz- und Dämmtätigkeiten müssen die Kassette und die Führungsschienen entsprechend geschützt werden. Es ist besonders darauf zu achten, dass das Führungsprofil, der Stoff und das Fallprofil nicht verschmutzt werden.

4.6.7 STANDARD/DICKERES FALLPROFIL IM SYSTEM ZIIIP 95/ZIIP 120

Beim ZIIIP95-System und ZIIIP120-System können zwei Arten von Fallprofilen verwendet werden. Beim Fallprofil FG51-02 (Zeichn. 21) gibt es Abmessungsbeschränkungen bei schmalen Systemen, da es nicht genügend Platz für ausreichend Beschwerung bietet. Das Fallprofil FG51-03 (Zeichn. 22) mit der Möglichkeit der Verwendung von Zusatzgewicht ist für schmale Systeme konzipiert. Detaillierte Informationen zu den Abmessungsbeschränkungen finden Sie in der Preisliste und in den technischen Unterlagen.

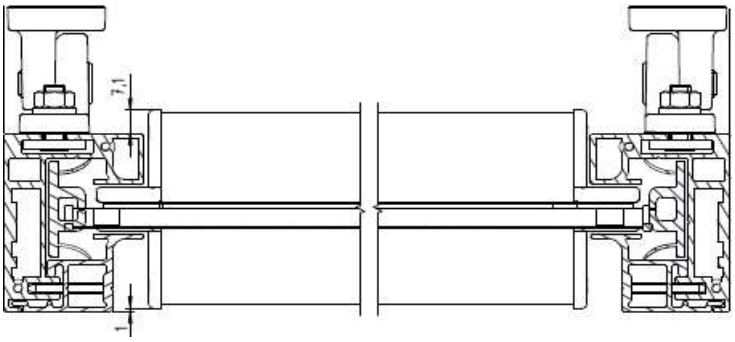
Bei Verwendung des Fallprofils FG51-03 (Zeichn. 22) in ZIIIP95/ZIIIP120-Systemen ohne Führungsschienenhalter, sollte die Montage der Führungsschienen auf Distanzplättchen erfolgen. Die entsprechende Anzahl an Distanzplättchen wird mit dem System geliefert (Zeichn. 23). Wenn die Führungsschienen nicht ausreichend vom Untergrund entfernt sind, kann dies zu Fehlfunktionen des Systems und zu mechanischen Schäden führen. Bei der Montage des ZIIIP95-Systems mit FG51-03-Fallprofil (Zeichn. 22) auf ebenem Untergrund wird empfohlen, einen Abstand von mind. 10 mm einzuhalten



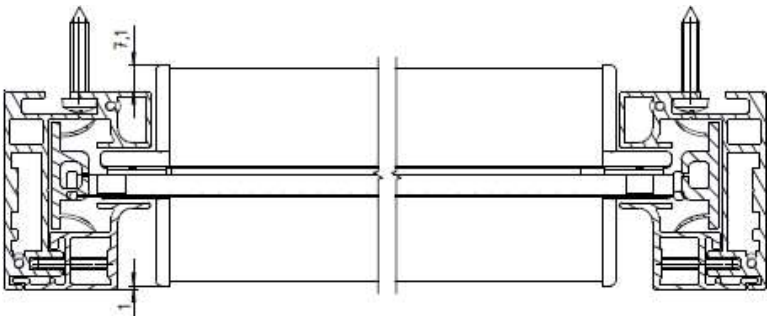
Zeichn. 23 - Distanzplättchen

Schemas unten - (Zeichn. 24 A D) zeigen den Querschnitt des Fallprofils mit Führungsschienen.

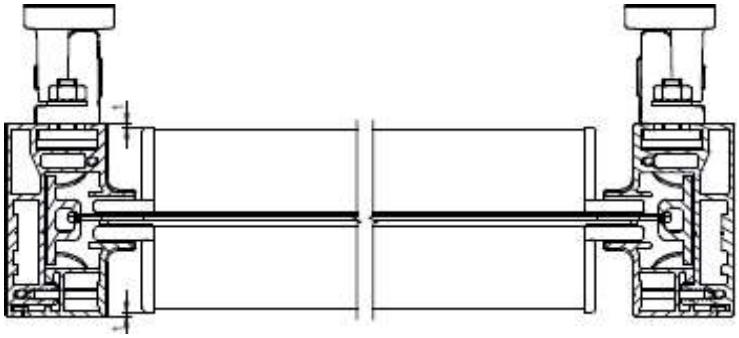
Zeichn. 24A Montage des Systems ZiiiP 95 an Führungsschienenhaltern



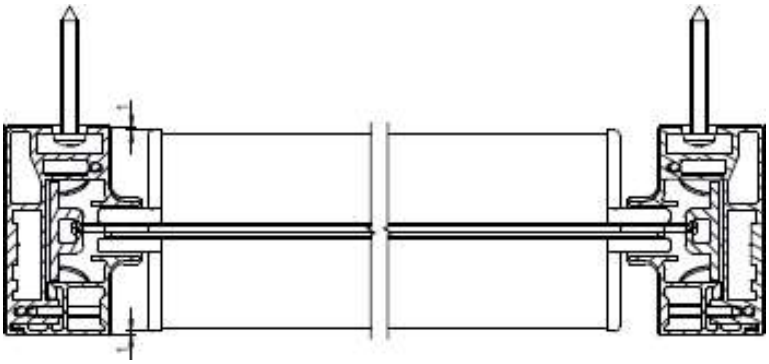
Zeichn. 24B Montage des Systems ZiiiP 95 ohne Führungsschienenhalter



Zeichn. 24C Montage des Systems ZiiiP 120 an Führungsschienenhaltern



Zeichn. 24D Montage des Systems ZiiiP 120 ohne Führungsschienenhalter



Der Rest der Montage ist gemäß Pkt 4.6.3 bis 4.6.6. auszuführen.

4.7 ELEKTRISCHER ANTRIEB

4.7.1 ANSCHLUSS AN DIE ELEKTROINSTALLATION

Nach Montage der Produkts kann mit dem Anschluss des Antriebs und der Steuerung an die Elektroinstallation begonnen werden. Die Vorbereitung der Installation liegt im Verantwortungsbereich des Installateurs/Investors.

Der Anschluss an die Stromversorgung, ist auf Grundlage eines vorher erarbeiteten, individuellen Elektroschaltplans unter Beachtung der Regeln zum Schutz vor Stromschlägen, auszuführen.
Der Anschluss muss die Umweltbedingungen berücksichtigen, unter denen das Produkt genutzt werden wird und die Vorgaben der Bedienungsanleitung des Motors. Anhang am Ende dieses Dokuments.

Normale Umweltbedingungen:

- Solche Bedingungen treten z.B. in Wohn- und Bürogebäuden, Hör- und Theatersälen, Schulklassen, etc. auf (mit Ausnahme einiger Labore).

Umweltbedingungen mit erhöhtem Gefahrenpotential:

- Umgebungen mit erhöhtem Gefahrenpotential sind Badezimmer, Duschen, Küchen, Garagen, Kellerräume, Saunas, Räume für Haustiere, Operationssäle in Krankenhäusern, Wasserversorgungsanlagen, Wärmetauscher, Räume mit beschränkter Leitfähigkeit, Campings, offene Gebiete etc.

In Räumen und Bereichen, in denen Bedingungen mit erhöhtem Gefahrenpotential auftreten, sind Geräte mit automatischer Stromabschaltung des beschädigten Produkts z. B. Differentialstromschalter, zu verwenden.

Differentialstromschalter:

- Es wird empfohlen diese Schalter in Bädern, Küchen, Garagen und Kellerräumen zu verwenden.
- Verpflichtend sind diese bei Schwimmbädern, Saunas, Bauplätzen, bei der Stromversorgung von Geräten im Freien, in land- und gärtnerischen Betrieben, in Camping- und Freizeitfahrzeugen und in brandgefährdeten Räumen.

Differentialstromschalter stellen lediglich eine Sicherheitsergänzung bei direkter Berührung dar und dürfen nicht die einzige Sicherheitsmaßnahme bilden. Ihre Aufgabe ist die Ergänzung der Sicherheit falls andere Sicherheitsmaßnahmen nicht vor Berührung schützen bzw. der Nutzer unachtsam ist.
Berücksichtigen Sie beim Anschluss die Sicherheitsvorschriften, z.B. die Mindesthöhe vom Boden, in der elektrische Geräte installiert werden dürfen.

Allgemeine Anforderungen für einen sicheren Anschluss:

- Der Anschluss muss von einem Elektriker vorgenommen werden, der entsprechende Berechtigungen und Berufserfahrung aufweist,
- Bei Anschluss sind die entsprechenden Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen zu beachten,
- der Elektroanschluss und die Einstellung der Motoren ist gemäß der Bedienungsanleitung des Motorherstellers vorzunehmen, die dem Produkt beigefügt ist bzw. auf der unten angegebenen Internetseite verfügbar ist.

Detaillierte Beschreibung der Bedingungen zum Schutz vor Stromschlag, die von der elektrischen Installation erfüllt werden müssen, an die das Produkt angeschlossen wird.

Gemäß den im jeweiligen Land geltenden Normen. Abhängig von verwendeten Empfängern und Steuerungskonfiguration.

Leistungsklasse	Stromzufuhr an	Instalationstyp	Überspannungs-schutz	Schutz vor Stromschlag
Geräte der Klasse I haben eine Basisisolierung, die Schutz vor direkter Berührung bietet. Zusätzlich wird zur Gewährleistung des Schutzes gegen indirektes Berühren (Schutz gegen Fehler oder zusätzlicher Schutz) eine Verbindung zum Schutzanschluss des Gerätes, einem Schutzleiter (PE) oder einem Schutz-Neutralleiter (PEN) verwendet. Dadurch wird erreicht: 1. Schutz durch automatisches Trennen der Stromversorgung durch Verwendung geeigneter Geräte 2. Begrenzung der Berührungsspannungen auf Werte, die den Wert der sicheren Berührungsspannung (UL) nicht überschreiten, der für bestimmte Umgebungsbedingungen festgelegt wurde.	230V~ Motor mit Steuerung Geräte der Klasse I	Es muss eine 230V~3-Leiter-Installation verwendet werden (Schutzleiter, Neutral- und Phasenleiter)	Auf die Leistung des Empfängers abgestimmte Sicherung	Differentialstrom-schalter
	24-V-Motor, der von einem Spannungswandler gespeist wird, Spannung 230V/24V Geräte der Klasse I	Es muss eine 230V~3-Leiter-Installation verwendet werden (Schutzleiter, Neutral- und Phasenleiter)	Auf die Leistung des Empfängers abgestimmte Sicherung	Differentialstrom-schalter
Geräte der Klasse II zeichnen sich durch die Verwendung einer verstärkten Isolierung aus, die Schutz vor direktem und indirektem Kontakt bietet. Eine weitere Möglichkeit, den Schutz vor Stromschlag bei Geräten der Klasse II zu gewährleisten, ist die Verwendung von Basis- und Zusatzisolierung. Durch die Verwendung einer verstärkten oder zusätzlichen Isolierung ist es nicht erforderlich, das	24-V-Motor, der von einem Spannungswandler gespeist wird, Spannung 230V/24V Geräte der Klasse II	Es reicht aus, eine 230V~2-Leiter-Installation (Neutral- und Phasenleiter) zu verwenden.	Auf die Leistung des Empfängers abgestimmte Sicherung	Differentialstrom-schalter

Gerätegehäuse mit einem Schutzleiter zu verbinden, und Geräte dieser Klasse können z.B. über zweiadrige Kabel mit IEC C7-Steckern versorgt werden. Geräte der Schutzklasse II sind z.B. auf dem Typenschild mit einem entsprechenden Symbol (sog. Quadrat im Quadrat) gekennzeichnet.				

Der elektrische Anschluss und die Einstellung der Motoren müssen nach den Angaben der Motorenhersteller erfolgen.
Die Anleitung liegt dem Produkt bei und ist auch auf den Internetseiten der Motorenhersteller und auf der Internetseite verfügbar:

selt.com → PRODUKTE → STEUERUNG/ANTRIEBE

4.7.2 INBETRIEBNAHME UND EINSTELLUNG

- Endlagen (Bewegung des Behangs nach oben-unten) dienen zum Schutz des Systems vor Beschädigungen. Sie müssen während der Montage eingestellt werden.
- die Einstellung der Endlagen ist gemäß der Bedienungsanleitung des Motors auszuführen,
- vor Inbetriebnahme des Produkts sind elektrische Messungen vorzunehmen,
- der Motor darf ohne vorherige Prüfung der ordnungsgemäßen Systemmontage nicht in Betrieb genommen werden.

Bei der Inbetriebnahme der Refleksole ist vor allem darauf zu achten, dass:

- ein richtiges Entrollen und Aufrollen des Stoffes,
- die Endlagen des Motors richtig funktionieren.

Ein fehlerhafter Anschluss des Motors kann zur Beschädigung des Produkts oder zu einer Gefahrenquelle führen

Der Motor besitzt einen thermischen Schutzschalter, der den Antrieb nach 4 Minuten Dauerbetrieb zum Schutz vor Überhitzung abschaltet. Nach Abschaltung durch die thermische Sicherung, muss eine entsprechende Zeit abgewartet werden, bis der Motor wieder in Betrieb genommen werden kann. Die Länge der Wartezeit kann sich je nach Motortyp und Umgebungstemperatur (ca. 16 Minuten) unterscheiden

5 SYSYEMBEDIENUNG UND PRODUKTSICHERHEIT

Das Produkt darf nur genutzt werden, wenn es keine Mängel aufweist.

Bei Montage an Pergolen muss die Kassette zusätzlich oben an den Seitenstreben befestigt werden, damit die Streben nicht zu sehr auf die Kassette drücken und auf die Weise zur Beschädigung der freitragenden Zapfen führen. Eine freitragende Montage ist in diesem fall nicht möglich.

5.1. ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN DES SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZES

- Um eine einwandfreie Funktion des Systems zu gewährleisten, verbietet SELT Sp. z o.o. jegliche Vornahmen von Änderungen an der Konstruktion. Die Nicht-Einhaltung dieser Bedingung, befreit den Hersteller von jeglicher Verantwortung für das Produkt und führt zu Garantieverlust des Abnehmers.
- Beim Transport, der Montage und Demontage, der Nutzung, der Pflege und Konservierung des Produkts, sind die Anforderungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes zu beachten.
- Das Produkt sollte nur von Personen mit entsprechenden Berechtigungen repariert und konserviert werden.
- Der Käufer hat sicherzustellen, dass alle Personen die das Produkt täglich nutzen, pflegen und konservieren, sich mit der Bedienungsanleitung vertraut machen und die darin enthaltenen Vorgaben einhalten.
- Eine andere als im Punkt „Pflege" beschriebene Art der Reinigung des Produkts ist unzulässig.
- Alle Tätigkeiten sind mit der entsprechenden Vorsicht und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften auszuführen.
- Reparaturen und Pflegearbeiten dürfen nur vorgenommen werden, wenn das Produkt von der Stromversorgung abgetrennt ist.
- Die am Produkt angebrachten Kennzeichnungen sind zu beachten (z.B. Piktogramme, Pfeile die die Antriebsrichtung anzeigen usw.).

- Es ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnungen nicht übermalt oder in irgendeiner Form beschädigt werden, so dass sie nicht mehr zu erkennen sind.
- Eine Änderung der elektrischen Pläne oder der Systemkonfiguration, ohne vorherige Konsultation mit dem Hersteller oder einem autorisierten Handelspartner, ist unzulässig.
- Vor Nutzungsbeginn des Produkts, ist diese Anleitung genauestens zu lesen.
- Die Schalter sollten in einer Höhe angebracht werden, die den länderspezifischen Vorgaben für behinderte Menschen entspricht, am besten niedriger als 130 cm.

5.2. SICHERHEITSANFORDERUNGEN IN ABHÄNGIGKEIT DER NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND DES NUTZUNGSORTES

Detaillierte Sicherheitsanforderungen gelten für Kinder bis zu einem Alter von 42 Monaten. Detaillierte Nutzungsanforderungen gelten überall dort, wo Kleinkinder Zugang haben wie Häuser, Waisenhäuser, Krankenhäuser, Kirchen, Geschäfte, Schulen, Kindergärten, öffentliche Plätze und andere Orte, an denen sich Kinder befinden können. Bei Änderung der Nutzung zu einer der o.g. Arten, sind die o.g. Vorgaben einzuführen.
Die detaillierten Nutzungsanforderungen sind auch dort zu beachten, wo sich behinderte Menschen aufhalten.

Vor Gebrauch des Produkts ist vom Käufer eine Risikoeinschätzung zur Nutzung, unter besonderer Beachtung der Sicherheitsanforderungen für Kinder und behinderte Menschen, vorzunehmen.

Beim Erstellen der Nutzungsanforderungen des Produkts, sind die voraussichtlichen Nutzungsanforderungen und Gefahrenquellen rational zu berücksichtigen.

Das Spielen mit den Bedienelementen der Systeme durch Kinder ist zu unterbinden. Fernbedienungen sind an für Kinder unzugänglichen Orten aufzubewahren.

Prüfen sie regelmäßig die Elektroinstallation auf Verschleißerscheinungen und Beschädigungen. Falls eine Reparatur erforderlich ist, darf das Produkt nicht benutzt werden.

5.3. SICHERE NUTZUNG

Das Produkt darf nur genutzt werden, wenn es keine Mängel aufweist.

Empfehlungen und Tätigkeiten:

- Das Produkt ist, unter Einhaltung der in der Dokumentation beschriebenen Vorgaben, sicher im Gebrauch.
- Vor Beginn jeglicher mit der Pflege oder Konservierung des Produkts verbundener Tätigkeiten, ist das Produkt von der Stromversorgung zu trennen.
- Jegliche Arbeiten bzgl. Wartung und Reparatur sind von einer geschulten Person vorzunehmen, die die entsprechenden Berechtigungen besitzt.
- Prüfen sie regelmäßig die Elektroinstallation auf jegliche Verschleißerscheinungen und Beschädigungen,
- Falls Verschleißerscheinungen oder Beschädigungen der Elektroinstallation erkannt werden, darf das Produkt nicht genutzt werden und die Beschädigung ist umgehend dem Lieferanten zu melden
- Fernbedienungen sind an für Kinder unzugänglichen Orten aufzubewahren,
- Das Durchqueren und der Aufenthalt im Bereich der Produktnutzung sollte nur bei vollständig runtergefahrenem und angehaltenem System erfolgen.
- Beim Runterfahren des Behangs ist darauf zu achten, dass sich keine Gegenstände oder Personen in diesem Bereich aufhalten (Im Bereich zw. den Führungsschienen und dem Fallprofil).
- Der Kontakt des Behangs mit heißen Gegenständen ist zu vermeiden (z.B. Heizelemente, Öfen, Bügeleisen usw.).

Verbotene Tätigkeiten

- Der Behang darf nicht mit Gewalt nach oben gezogen werden, ansonsten kann das System beschädigt werden!
- Aufenthalt im Betriebsbereich des Behangs während der Produktnutzung ist verboten.
- Die Nutzung eines Produkts, dass nicht die Sicherheitsanforderungen des Elektro- und Brandschutzes erfüllt, ist verboten.
- Eine Überschreitung der in der Dokumentation beschriebenen Betriebsparameter ist verboten.

- Im Bereich des Behangs dürfen keine spitzen oder hervorstehenden Gegenstände aufbewahrt werden, die am Fallprofil oder dem Stoff hängenbleiben und zu ihrer Zerstörung führen können.
- Die Nutzung eines fehlerhaften oder unvollständigen Produkts ist verboten (z.B. ohne Schalter, Seilspanner usw.). Der Gebrauch eines solchen Produkts kann zu dessen Zerstörung führen, eine Gefährdung für Leib und Leben darstellen.
- Die Durchführung von provisorischen Reparaturen ist verboten.
- Die Nutzung des Produkts und der Elektroinstallation ohne gültige Wartungs- und Messdokumente ist verboten.
- Das Abnehmen der Blenden und Abdeckungen der Antriebseinheit und des Motors ist verboten.
- Das Berühren der beweglichen Teile des Refleksols während des Betriebs ist untersagt. Dies kann ein Grund für Quetschungen, Schnittwunden, Einklemmen z.B. zw. dem Fallprofil und anderen Produktelementen sein.
- Im Betriebsbereich des Systems sollten keine Hindernisse sein, welche zu Systemstörungen oder Beschädigungen führen könnten. Falls das System auf ein Hindernis trifft, ist als erstes der Behang hochzufahren und anschließend das Hindernis zu beseitigen.
- Bei Betrieb, darf sich nicht im Bereich des Behangs aufgehalten werden.

Automatisch gesteuerte Systeme können sich von selbst in Gang setzen. Es ist sicherzustellen, dass es dadurch zu keiner Gefahrensituation kommt.

SELT Sp. z o. o. übernimmt keine Verantwortung für Schäden die aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch entstanden sind.

Die Bedienung eines Systems, dass sich außerhalb des Sichtbereichs befindet, kann zu schweren Verletzungen und zur Beschädigung des Systems führen.

GEFAHR!

Bei starkem Wind, Schneefall und gefrierendem Regen darf das Produkt nicht genutzt werden, da es sonst beschädigt oder zerstört werden oder zu einer Gefahrenquelle für Menschen in dessen Umgebung werden kann (dies gilt für Produkte die an der Gebäudeaußenseite montiert sind).

Eine Inbetriebnahme unter Frostbedingungen kann zur Beschädigung der Systeme führen

Falls ein fehlerhafter Betrieb des Produkts festgestellt wird, ist umgehend der Lieferant des Produkts zu informieren. Die Nutzung eines technisch fehlerhaften Produkts und Reparaturen in Eigenverantwortung stellen eine Gefährdung für Leib und Leben dar und können zu Garantieverlust führen.

5.4. KONTROLLE DER SICHEREN PRODUKTNUTZUNG

Der Käufer sollte:

a) falls die sichere Produktnutzung abhängig von Bedingungen ist, zu denen das Produkt montiert wurde, das Produkt:
- einer Eingangskontrolle unterziehen (Nach Montage, aber vor Nutzungsfreigabe).
- nach Montage an einem anderen Ort, das Produkt einer Kontrolle unterziehen.

b) sicherstellen, dass bei Bedingungen die zu einer Verschlechterung des technischen Produktzustands führen und somit zu einer Gefahrenquelle werden können, das Produkt:
- einer regelmäßigen Wartung und Prüfung unterzogen wird.
- einer speziellen Kontrolle unterzogen wird, falls die Produktsicherheit sich möglicherweise verschlechtert aufgrund von:
  - Produktmodifikationen,
  - Naturphänomenen,
  - einer langen Standzeit durch Nichtnutzung,
  - gefährlichen Beschädigungen oder Arbeitsunfällen.

Die oben aufgeführten Kontrollarbeiten, können von durch den Besitzer befugten und mit entsprechenden Berechtigungen ausgestatteten Personen vorgenommen werden.

6. NUTZUNG UND SYSTEMPFLEGE

6.1. PRODUKTNUTZUNG GEMÄß SEINER BESTIMMUNG

Das System ist gemäß seiner Bestimmung zu nutzen, welche durch den Hersteller definiert wird. Falls das Produkt anders als in dieser Anleitung beschrieben benutzt wird oder ohne Zustimmung der Firma SELT Sp. z o.o. modifiziert wird, stellt dies eine unsachgemäße Nutzung dar. Eigenständige Produktmodifikationen die Auswirkungen auf die sichere Produktnutzung haben, sind unzulässig.

Zur richtigen Produktnutzung gehört:

- normale oder vorhersehbare Nutzung, die z.B. ein durch den Nutzer bewusst in Kauf genommenes Risiko ausschließt
- die Anwendung der zulässigen Betriebsparameter
- die Einhaltung der Vorgaben zur Produktnutzung
- die Durchführung einer regelmäßigen Wartung und Pflege des Produkts
- das Einhalten der Vorgaben im Punkt: „Kontrolle der sicheren Produktnutzung"
- die Einhaltung der Daten im Punkt „technische Parameter".

Im Falle unsachgemäßer Nutzung:

- kann das Produkt eine Gefährdung für die bedienende Person darstellen
- besteht die Gefahr der Beschädigung des Produkts
- kann dies negative Auswirkungen auf seine Funktionalität haben
- das System darf nicht bei Pflege- oder Konservierungsarbeiten genutzt werden (z.B. Fensterreinigung)

6.2. ANLEITUNG FÜR LAIEN

Vor Nutzungsbeginn des Produkts, ist diese Dokumentation genauestens zu lesen.
Laien sind Personen, denen der Käufer die Nutzung, Pflege und Reinigung der Produkte übertragen hat.
Die Kenntnis des Inhalts der Dokumentation stellt einen einwandfreien Betrieb des Systems sicher.

Arbeiten, die von Laien ausgeführt werden können:

- Täglicher Gebrauch:
  - Tätigkeiten, die keine Auswirkungen auf die Betriebsparameter des Produkts haben
  - An- und Ausschalten durch die Steuerungselemente
- Pflege und Konservierung des Produkts, die im weiteren Teil der Anleitung beschrieben werden.

6.3. TECHNISCHE PRÜFUNG, KONSERVIERUNG, PFLEGE UND REPARATUREN

Es wird empfohlen, die Wartung von darauf spezialisierten Montageteams durchführen zu lassen.
Die Wartung besteht aus einer Prüfung der Produktfunktionalität, Einstellung der Mechanismen und dem Austausch von während des Gebrauchs verschlissenen Elementen. Die tägliche Pflege führt der Käufer in Eigenregie durch.
Eine Wartung des Produkts sollte mind. 1 Mal im Jahr von darauf spezialisierten Montageteams durchgeführt werden. Die Wartung ist entgeltlich.

Grundlegende Tätigkeiten während der Wartung:

- Prüfung:
  - der Halter, mit denen das Produkt an der Konstruktion befestigt ist,
  - des technischen Zustands der beweglichen Teile,
  - der Kabel des Produkts und ihrem Anschluss an die Stromversorgung,
  - der Schraub- und Nietenverbindungen,
  - des technischen Zustands des Behangs, der Führungsschienen und Dichtungen,
  - der Befestigungen des Antriebs (Motor)
  - der Ausschaltfunktion des Differentialstromschalters.
- Eventuelle Einstellung und Korrektur der ausgetauschten Teile.

Produkte der Firma SELT Sp. z o.o. benötigen keine besonderen Pflegemaßnahmen. Eine Systemnutzung gemäß der Vorgaben des Herstellers, garantiert dem Nutzer eine langlebige und mängelfreie Funktion. Tägliche Pflegemaßnahmen sind bei vollkommen ausgefahrenem System durchzuführen.

Grundlegende Tätigkeiten der Produktpflege umfassen:

- Prüfung des fehlerfreien Hoch- und Runterfahrens des Behangs,
- Prüfung der fehlerfreien Funktion der Endlagenabschaltung,

- Reinigung der sichtbaren, zugänglichen Produktelemente.
- Prüfung des techn. Zustands des Produkts durch ausgebildete Fachkräfte, mind. 1 Mal im Jahr.

Reinigung der Elemente aus Metall / Aluminium:

- Es wird empfohlen, leichte Verschmutzungen der Oberflächen aus Metall/ Aluminium mit Wasser unter Zusatz eines sanften Reinigungsmittels durzuführen.

Beschädigungen des Produkts durch unsachgemäße Reinigung:

- Die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger, sowie Reinigungs- und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin, ist unzulässig.
- Die Verwendung von Reinigungsmitteln mit Zusatz von Chlor, Ammoniak, Öl, Aceton und Bleichmittel zur Systemreinigung ist verboten. Ebenso die Aufbewahrung solcher Stoffe in Produktnähe, weil dadurch die Gefahr von Korrosion entsteht.
- Der Gebrauch von spitzen Gegenständen (z.B. Drahtbürsten) und Reinigungsmitteln die Kratzer hervorrufen ist verboten (z.B. Schleifpasten, Schleifpulver).
- Das Festhalten oder Ziehen am System oder seiner Bestandteile ist zu unterlassen.
- Der Austausch einzelner Elemente durch Teile anderer Hersteller ist untersagt! Austauschteile müssen Originalteile sein!

7. REKLAMATION / TECHNISCHE MÄNGEL

7.1. REKLAMATIONEN (HERSTELLERGARANTIE)

Reklamationen können nur von Subjekten eingereicht werden, die das Produkt vom Hersteller gekauft haben.

Die Dauer und Garantiebedingungen sowie die Art und Weise der Bearbeitung von Reklamationen sind in den Allgemeinen Garantiebedingungen und den Allgemeinen Verkaufsbedingungen festgelegt, die auf der Internetseite des Herstellers verfügbar sind.

- Voraussetzung einer Reklamationsannahme ist die Meldung der Reklamation über die B2B-Plattform b2b.selt.com unter Angabe der Nr. des Kaufvertrags, der Bestellnr. oder des Kaufbelegs.
- Die Reklamationsmeldung muss eine genaue Mängelbeschreibung, den Firmennamen und das Datum, an dem der Mangel festgestellt wurde, enthalten

7.2. TECHNISCHE MÄNGEL

Bei technischen Mängeln sollten Sie:

- Falls möglich das bewegliche Dach öffnen und das System außer Betrieb nehmen.
- Melden Sie den Produktmangel unverzüglich einem spezialisierten Montageteam.

8. DEMONTAGE / RECYCLING / ENTSORGUNG

Eine unsachgemäße Demontage kann zu schweren Verletzungen und Beschädigungen des Systems führen. Die Demontage des Systems ist entsprechenden Montageteams zu überlassen oder einer Person die im Sicherheits- und Gesundheitsschutz geschult ist und entsprechendes Wissen aufweist.

a) Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten

Nach Ende der Produktlebensdauer, ist das System unbedingt in seine Einzelteile zu zerlegen und eine Sortierung der einzelnen Materialien und Elemente entsprechend der Verordnung vom Ministerium für Umweltschutz, vom 02.01.2020 Abfallkatalog, vorzunehmen.

Wichtige Informationen zum Thema Recycling:

Gemäß dem Gesetz vom 11 September 2015 zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten, ist die Entsorgung von Geräten mit dem Zeichen eines durchgekreuzten Mülleimers, zusammen mit anderen verbrauchten Geräten im Hausmüll verboten. Der Benutzer ist dazu verpflichtet Elektro- und Elektronikgeräte an den entsprechenden Sammelstellen zu entsorgen.
Die oben genannten Verpflichtungen sind entstanden, um die Mengen an Elektro- und Elektronikabfall zu begrenzen und die Sammlung und das Recycling dieser Komponenten sicherzustellen. Diese Geräte beinhalten keine gefährlichen Stoffe, die besonders negativen Einfluss auf die Umwelt und Gesundheit von Menschen haben.

Lp.	Gegenstand	Europäische Rechtsgrundlage	Polnische Rechtsgrundlage
1	Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten	Richtlinie 2012/19 EU des europäischen Parlaments und Rates vom Tag 4 Juli 2012, Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (WEEE)	Gesetz vom 11 Sept. 2015, Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Gesetzblatt 2022 Pos. 1622 mit späteren Änderungen)
2	Abfallkatalog	Verordnung der Kommission (WE) Nr. 574/2004 vom Tag 23 Febr. 2004 mit späteren Änderungen I und III in der Verordnung (WE) Nr. 2150/2002 des europäischen Parlaments und Rates zur Abfallstatistik	Verordnung des Umweltministeriums vom 02.01.2020 im Abfallkatalog (Gesetzblatt 2020 Pos. 10)

b) Recycling von verbrauchten Batterien

Gemäß dem Gesetz vom 24 April 2009 über Batterien und Akkumulatoren ist der **Endverbraucher** dazu verpflichtet, verbrauchte, übertragbare Batterien, die keine Energiequelle mehr darstellen, an entsprechenden **Sammelstellen** oder am Lieferort abzugeben. Batterien dürfen nicht zusammen mit anderem Abfall im gleichen Behälter entsorgt werden.

Um Umweltverschmutzungen und eventuelle Gesundheitsgefährdungen für Menschen und Tiere zu vermeiden, sind verbrauchte Batterien in Behälter in den entsprechenden Sammelstellen zu entsorgen.

Lp.	Gegenstand	Europäische Rechtsgrundlage	Polnische Rechtsgrundlage
1	Verbrauchte Batterien und Akkumulatoren	Richtlinie 2006/66/WE des europäischen Parlaments und Rates vom Tag 6 September 2006 über Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und Altakkumulatoren und zur Aufhebung der Richtlinie 91 / 157 / EWG	Richtlinie vom 24 April 2009 über Batterien und Akkumulatoren (Einheitstext Gesetzblatt 2022 Pos. 1113)

9. KENNZEICHNUNG UND BESCHRIFTUNG MIT DEM CE-ZEICHEN

9.1. ÜBEREINSTIMMUNG DES PRODUKTS MIT DER CE-NORM

Die sichere Konstruktion wurde gemäß EN 13561:2015 ausgeführt.
Um den Zustand zu wahren und um die sichere Nutzung und Pflege des Systems zu gewährleisten, sind die Vorgaben der technischen Dokumentation, Montageanleitung und der sicheren Nutzung einzuhalten

9.2. ZUSATZINFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG

a) Kennzeichnung auf dem Produkt:

CE
SELT Sp. z o. o. **Opole, ul. Wschodnia 23A**
EN 13561

CE
SELT Sp. z o. o. **Opole, ul. Wschodnia 23A**
2006/42/WE

b) Kennzeichnung auf den Begleitdokumenten

CE

SELT Sp. z o. o.
Opole, ul. Wschodnia 23A
POLAND
17

EN 13561

REFLEKSOL ZiiiP 95 270x300
Aufrollbare Beschattung zur Außenanwendung
DWU 51A/RZ/2018

Wesentliche Merkmale	Leistung		Harmonisierte technische Spezifikation
	Fallprofil FG51	Fallprofil FG51-02	
Windwiderstands-klasse	**6 Klasse (480 Pa)***	**6 Klasse (480 Pa)****	**Windwiderstandsklasse**
	Prüfdruck bei Zerstörung* 1500 Pa (für 300x300 cm) 2000 Pa (für 250x250 cm)	**Prüfdruck bei Zerstörung** 770 Pa (für 300x300 cm)**	**-**
Gesamtenergie-durchlassgrad	**0,01-0,90*****		**EN 13561:2015**

*- Leistung ermittelt gemäß der Testmethode gemäß EN1932:2013 2013 – Prüfzeugnis Nr. 17-E-003 und 17-E-004
**- Leistung ermittelt gemäß der Testmethode gemäß EN1932:2013 – Prüfbericht Nr. ETR/18-E-007
*** - Beschattung von Außen mit Referenzglas des Typs C lt. EN14501:2005; Detaillierte Angaben, abhängig vom Stofftyp, finden Sie auf der Internetseite des Herstellers.

CE

SELT Sp. z o. o.
Opole, ul. Wschodnia 23A
POLAND
15

EN 13561

REFLEKSOL ZiiiP120
Aufrollbare Beschattung (mit Einbauversion) zur Außenanwendung
DWU 52/RZ/2024

Wesentliche Merkmale			Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Windwiderstandsklasse			Klasse (Prüfdruck)	
Breite [cm]	Höhe [cm]	Fallprofil		
bis 400	bis 400	FG51-02 und FG51-03	Klasse 6 (480 Pa)*	EN 13561:2015
über 400 bis 500	bis 300	FG51-02 und FG51-03	Klasse 4 (204 Pa)**	
Gesamtenergie-durchlassgrad	0,01-0,90***			EN 13561:2015

*** - Beschattung von Außen mit Referenzglas des Typs C lt. EN14501:2005; Detaillierte Angaben, abhängig vom Stofftyp, finden Sie auf der Internetseite des Herstellers.

CE

SELT Sp. z o. o.
Opole, ul. Wschodnia 23A
POLAND
17

EN 13561
REFLEKSOL ZiiiP120 BOX. 400x400
Aufrollbare Beschattung (Variante Box1 und Box2) zur Außenanwendung
Windwiderstandsklasse: Klasse 6*
(Prüfdruck bei Zerstörung 750 Pa)*
Gesamtenergiedurchlassgrad g tot: 0,01-0,90**
DWU 46 / RZ / 2021

*- Leistung ermittelt gemäß der Testmethode gemäß EN1932:2013 – Berichtsnummer ETR/19-E-001.01_V2**
Beschattung von Außen mit Referenzglas des Typs C lt. EN14501:2005; Detaillierte Angaben, abhängig vom Stofftyp, finden Sie auf der Internetseite des Herstellers.

CE

SELT Sp. z o. o.
Opole, ul. Wschodnia 23A
POLAND
23

EN 13561
REFLEKSOL ZiiiP120.700x400
Aufrollbare Beschattung (Variante ZiiiP120 und ZiiiP 120 Einbauversion mit Zoomtech-Technologie) zur Außenanwendung
Windwiderstandsklasse: Klasse 2*
Gesamtenergiedurchlassgrad g tot: 0,01-0,90**
DWU 30 / RZ / 2024

*- Leistung ermittelt gemäß der Testmethode gemäß EN1932:2013 – Berichtsnummer TR/23-002
** Beschattung von Außen mit Referenzglas des Typs C lt. EN14501:2005; Detaillierte Angaben, abhängig vom Stofftyp finden Sie auf der Internetseite des Herstellers.

CE	CE	CE
SELT Sp. z o. o. Opole, ul. Wschodnia 23A POLAND 15	**SELT Sp. z o. o. Opole, ul. Wschodnia 23A POLAND 23**	**SELT Sp. z o. o. Opole, ul. Wschodnia 23A POLAND 17**
Aufrollbare Beschattung zur Außenanwendung REFLEKSOL ZiiiP120 REFLEKSOL ZiiiP120 wersja do zabudowy 230V/ 50 Hz Leistung 120 bis 145 W 03/ DZ/2018	**Aufrollbare Beschattung zur Außenanwendung REFLEKSOL ZiiiP120 Refleksol ZiiiP120 Einbauversion mit Zoomtech-Technologie 230V/ 50 Hz Leistung 170 bis 200 W 03/ DZ/2018**	**Aufrollbare Beschattung zur Außenanwendung REFLEKSOL ZiiiP95 230V/ 50 Hz Leistung 110 bis 168 W 03/ DZ/2018 Aufrollbare Beschattung zur Außenanwendung REFLEKSOL ZiiiP^{BOX} 230V/ 50 Hz Leistung 120 bis 145 W 03/ DZ/2018**

10. AUSNAHMEN VON DER GARANTIE

Die allgemeinen Garantiebedingungen sind auf der Seite selt.com zuganglich. Bei fehlendem Zugang zur Internetseite, sind die Garantiebedingungen bei ihrem Kundenbetreuer der Firma SELT Sp. z o. o. erhältlich

10.1. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

SELT Sp. z o.o. übernimmt keine Verantwortung und führt keine Garantie aus, im Falle von:

- Beschädigungen die beim Transport entstanden sind, der nicht von der Firma SELT durchgeführt wurde.
- Beschädigungen die entstanden sind, weil die Lagerung, Installation oder Pflege nicht nach den Vorgaben der technischen Dokumentation, der Bedienungsanleitung oder den Herstellerempfehlungen durchgeführt wurden, es sei denn, die Tätigkeiten wurden durch den Hersteller durchgeführt.
- Beschädigungen die durch Nicht-Einhalten der Vorgaben in der technischen Dokumentation oder der Vorgaben des Lieferanten entstanden sind.
- Mechanische und elektrische Beschädigungen die durch Verschulden des Nutzers entstanden sind.
- Beschädigungen die im Zuge einer Produktmodifikation entstanden sind, es sei denn, diese wurde vom Hersteller, in dessen Auftrag oder nach seine schriftlicher Zustimmung durchgeführt.
- Beschädigungen die entstanden sind, weil trotz eines bereits vorhandenen Mangels, das Produkt weiter genutzt wurde, es sei denn, der Hersteller wurde vorher informiert und empfahl die weitere Nutzung. Die Mängelursachen sind der rationalen Einschätzung des Herstellers zu überlassen. Eine Reparatur oder ein Austausch des Produkts aufgrund der hier beschriebenen Mängel, kann durch den Hersteller entgeltlich erfolgen.
- Altersbedingte Mängel und normale Abnutzung von Produktteilen.
- Beschädigungen deren Ursache in der normalen Abnutzung von Verschleißteilen begründet liegt, wie: Dichtungen, Schmiermittel usw.
- Reparaturen, die eine Einstellung, Reinigung oder Schmierung des Systems beinhalten.
- Elektrogeräte, die dem Hersteller in einem Zustand zugeschickt wurden, der eine Prüfung unmöglich macht (z.B. abgeschnittenes Motorkabel, zerlegter Funkempfänger, etc.)
- Beschädigungen die durch falsche Montage oder Reparaturen in Eigenregie entstanden sind.
- Beschädigungen die durch Systemnutzung bei unverhältnismäßigen Wetterbedingungen entstanden sind.
- Die von SELT Sp. z o.o. verwendete Farbe RAL 7016 Matt besitzt die Qualicoat-Zulassung Nr. P-1281. Die Farbe wird gemäß den Richtlinien des Produktdatenblatts verwendet. Die Farbe wurde speziell so ausgewählt, dass sie sehr elastisch und somit weicher ist – dies ist im Produktionsprozess erforderlich. Dadurch können Kratzer auf der Oberfläche die beim Transport oder der Montage der beschichteten Elemente entstanden sind, sichtbar sein - was unvermeidlich ist.

Die Garantie für den Stoff umfasst keine:

- Waagerechte Druckstellen auf dem Stoff, die durch eine in die Taschen eingeführte Keder verursacht werden, die den Stoff an der Tuchwelle befestigt.
- Unsymmetrisches Aufwickeln des Stoffes auf der Tuchwelle, dass aufgrund des Nicht-Zentrierens des Stoffes bei der Montage auftreten kann
- Unsymmetrisches Aufwickeln des Stoffes auf der Tuchwelle aufgrund von Verunreinigungen und Verdickungen auf der Stoffoberfläche (z.B. Blätter, Dreck, etc.)
- Elastische Reaktion des Stoffes in verschiedenen Temperaturbereichen (bedingt durch die Stoffdehnung von PVC bei Wärmeeinwirkung).
- „Wellenbildung" des Stoffes im mittleren Teil des Refleksols, aufgrund des Durchhängens der Tuchwelle.
- Zusammenschrumpfungen im Bereich der Schweißnähte des Stoffes, die aufgrund von Längsspannungen auf der Stoffoberfläche entstehen („Längsfalten ").
- Beschädigungen durch von der Norm abweichende Wetterbedingungen , atmosphärische Entladungen.
- Beschädigungen aufgrund von Unfällen oder unvorhergesehener Ereignisse (z.B. Sturm, Tornado etc.)
- Beschädigungen durch falsche Reinigung unter Nutzung von ätzenden Produkten oder Nutzung falscher Geräte.
- Atmosphärische und tierische Verunreinigungen.
- Den Einfluss von anderen Produkten, die auf dem Stoff hängen, aber nicht dem System von SELT angehören.
- Unterschiede in den Farbtönen der Stoffe und bei Stoffen mit Metallisierung, Unterschiede im Metallisierungsgrad, deren Ursache verschiedene Produktchargen sind.
- Aufblähen der Stoffe: Bei Stoffen mit großen Abmessungen, die die Breite des Stoffballens überschreiten, müssen die Stoffbahnen mit Schweißnähten verbunden werden, die zusätzlich umgedreht werden. Dadurch faltet sich der Stoff in einigen Fällen an den Rändern auf. Grund dafür ist, dass sich der Stoff an die ursprüngliche Form des ganzen Stoffballens erinnert. Das beschriebene Stoffverhalten kann verstärkt bei Refleksolen mit großer Höhe, aber einer Breite von weniger als 120cm auftreten. Mit fortlaufender Nutzung verschwindet dieser Effekt und ist kein Systemfehler
- Unterbrechung in der Schweißnaht: Bei Bespannungen mit einer Breite von mehr als 4300 mm, also einer Breite, welche die Länge der Schweißmaschine überschreitet, ist die Ausführung von Einschnitten in den Taschen notwendig. Dieser Einschnitt wird im Fallprofil versteckt, so dass er praktisch nicht erkennbar ist und somit keinerlei Auswirkungen auf die Eigenschaften des Stoffes hat. Es handelt sich hierbei um eine technische Norm.
- Schweißnähte: Wenn die Systembreite die Breite des Stoffballens überschreitet, müssen die Stoffteile mit Schweißnähten verbunden werden. Diese Schweißnähte wiederholen sich in der Höhe in Abhängigkeit von der Stoffballenbreite des jeweiligen Stoffes.
- Bei Stoffen im Ziiip-System können leichte Wellen, sichtbar an den Führungsschienen, auftreten. Diese werden vom Reißverschluss ausgelöst, der den Stoff verformt, wenn das System aufgewickelt ist. Der Stoff-Wellen-Effekt verstärkt sich zunehmend, je länger das System aufgewickelt bleibt.